# EFNOTE Aura

## Soundmodul

EFD-AURA

## Referenzhandbuch

**ACHTUNG**

**Lesen Sie vor der Verwendung dieses Produkts die „WICHTIGEN SICHERHEITSHINWEISE“ in der Kurzanleitung.**

DE

# Inhalt


Anleitungen und Apps herunterladen 4
EFNOTE-Apps 4
EFNOTE Desktop Tools App (macOS/Windows): 4
EFNOTE Tools (Mobile) App (iOS/Android): 4
**Anschlüsse 5**
Audioanschlüsse 6
Trigger Inputs 7
USB-Verbindung 8
ASIO-Treiber für Windows-PCs 8
Bluetooth®-Verbindung 8
**Grundlegende Bedienung 9**
Bedienelemente 9
Ein-/Ausschalten 9
Einschalten 9
Ausschalten 9
Startbildschirm 10
Kopfhörerlautstärke einstellen 10
Drum-Kits wechseln 11
Drum-Kit-Liste 11
Neues Drum-Kit (User Kit) erstellen 11
Drum-Kit-Favoriten (FAV) / Setliste 12
Zu FAV hinzufügen 12
FAV-Liste bearbeiten 12
Lautstärke-Widget 13
Metronom-Widget (Click) 13
Comp/Ambi-Widget 14
ALT-Snare-Schalter 14
Power-Menü 15
Touch-Sperre 15
Namenseingabe (Tastatur) 16
Fortschrittsanzeige 16
**MENÜ 17**
Untermenü 17
KIT BEARBEITEN 18
Registerkarte Kit 18
Eigene Kit-Bilder 18
Registerkarte Pad 19
Pad-Einstellungen tauschen 19
Inst-Liste 20
Inst-Namen anpassen 20
Inst, Tone und Zone verstehen 21
Registerkarte Zone 22
Zone 22
Zone Layer 23
Zone Layer löschen 23
Tone-Liste 24
User Tones (UT) verwenden 24
Standard-MIDI-Notennummern 25
GLOBALES PANORAMA 26

KOMPRESSOR / RAUMKLANG ... 27
Registerkarte Comp ... 27
Registerkarte Ambience ... 28
Inst Expansion (IX) / User Tone (UT) ... 29
Registerkarte IX (Inst Expansion) ... 29
IX-Pakete suchen und installieren ... 30
IX-Pakete löschen ... 31
Registerkarte UT (User Tone) ... 32
User Tones (UT) erstellen ... 33
UTs löschen ... 34
RECORDER ... 35
STROKE SCOPE ... 36
TRIGGER ... 37
Registerkarte Overview ... 37
Registerkarte Adjustment ... 38
Pad ... 38
Hi-Hat-Steuerung ... 39
Hi-Hat-Kalibrierung ... 39
Registerkarte Crosstalk Eliminator ... 40
Was ist Übersprechen? ... 40
EINSTELLUNGEN ... 41
Registerkarte Bluetooth ... 41
Verbindungsanfrage der App ... 42
Registerkarte Bus Routing ... 43
Pads ... 43
Audio-Ein-/Ausgänge ... 43
Registerkarte Options ... 44
Option 1 ... 44
Option 2 ... 45
MIDI-Mehrkanalbetrieb ... 45
**Vereinfachtes Blockdiagramm** ... **46**
**Technische Daten** ... **47**
**Support** ... **47**
Produkt-Support ... 47
Autorisierte EFNOTE-Vertriebspartner ... 47

* Lesen Sie vor der Verwendung dieses Produkts die „WICHTIGEN SICHERHEITSHINWEISE“ in der Kurzanleitung.
* Lesen Sie dieses Handbuch zusammen mit der Kurzanleitung.
* Je nach Firmware-Version können die Angaben in diesem Dokument von Ihrem Produkt abweichen. Informationen zur neuesten Firmware finden Sie auf der Support-Webseite des Produkts.
* Alle Abbildungen und Bildschirmansichten erläutern die Bedienung und können vom tatsächlichen Produkt oder dessen technischen Daten abweichen.
* Änderungen an technischen Daten und Design bleiben vorbehalten.
* Windows ist eine Marke oder eingetragene Marke der Microsoft Corporation.
* Mac und macOS sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.
* Android ist eine Marke von Google LLC.
* ASIO ist eine Marke und Software der Steinberg Media Technologies GmbH.
* Die Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc.
* EFNOTE ist eine Marke oder eingetragene Marke von Ef-Note Inc.
* Die in diesem Dokument genannten Firmen- und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber.

## ■ Anleitungen und Apps herunterladen

PDF-Anleitungen, Apps und weitere Support-Informationen finden Sie auf der folgenden Webseite.

**Kurzanleitung PDF**
**Aufbauanleitung PDF**

**EFNOTE Tools (Mobile) App**
**EFNOTE Desktop Tools App**

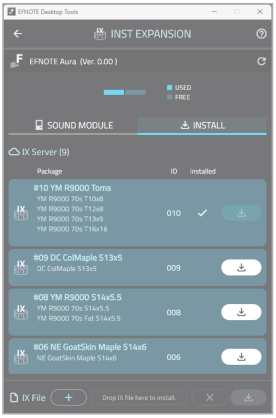
**ef-note.com/support/efnoteaura**

## ■ EFNOTE-Apps

Für EFNOTE Aura stehen zwei spezielle Apps zur Verfügung, mit denen Sie den vollen Funktionsumfang nutzen können: per Computer oder drahtlos mit Ihrem Smartphone. Hinweise zum Herunterladen finden Sie auf der oben genannten Support-Seite.

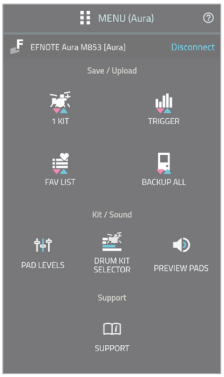
### EFNOTE Desktop Tools App (macOS/Windows):

Diese über USB verbundene App wird für erweiterte Aura-Funktionen benötigt, etwa zum Verwalten von IX-Paketen (Inst Expansion), Erstellen von UTs (User Tones) und Aktualisieren der Firmware. Einzelheiten finden Sie in diesem Referenzhandbuch und in der Hilfe der App.



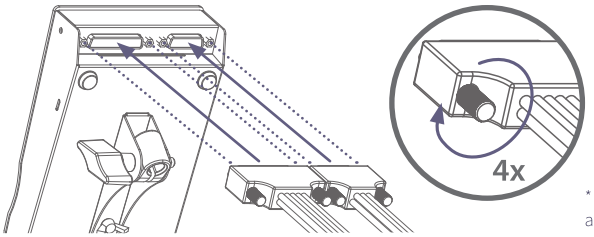

### EFNOTE Tools (Mobile) App (iOS/Android):

Mit dieser über Bluetooth verbundenen App können Sie Kit-Daten und Trigger-Einstellungen speichern/laden, Pads vorhören, Drum-Kits wechseln und vieles mehr – direkt vom Smartphone aus. Auch die Support-Seite ist mit einem Antippen erreichbar. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe der App.



# Anschlüsse

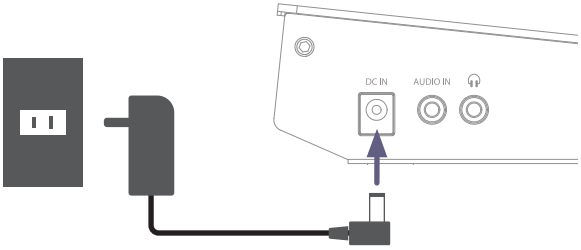
**Soundmodul**




**Multi D25** **Multi D15**

* Ziehen Sie die Steckverbinder fest an, damit Trigger- und Audiosignale zuverlässig übertragen werden.

**Soundmodul**

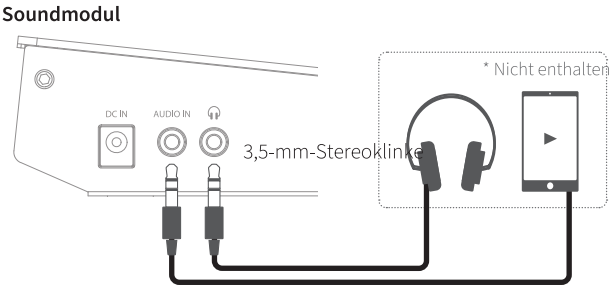



**Netzteil**
(enthalten)

**ACHTUNG**

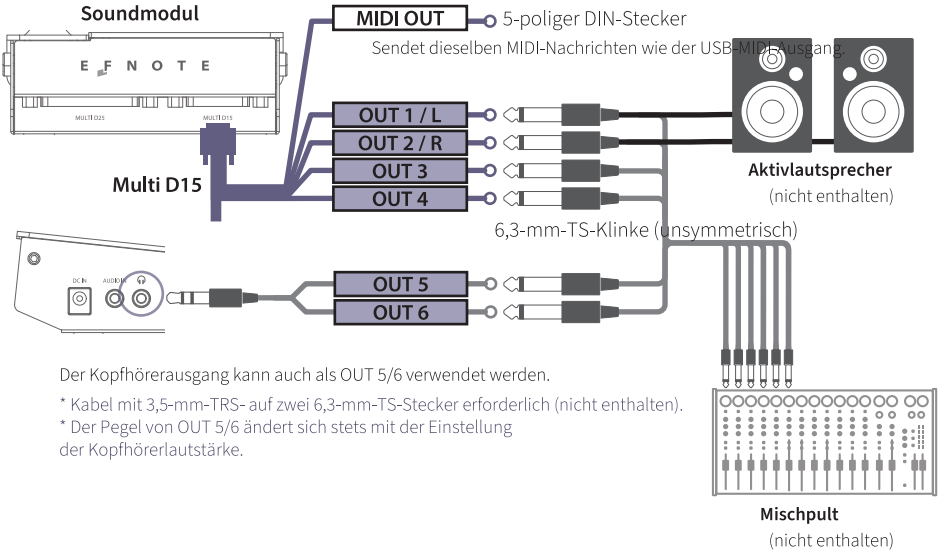
* Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil samt Netzstecker.
* Einzelheiten finden Sie in der Kurzanleitung (Seite 4).

## ■ Audioanschlüsse




Bis zu 6 analoge Ausgangskanäle stehen zur Verfügung.
OUT 1/2 gibt standardmäßig die Main-L/R-Signale aus.

* Zum Ausgangsrouting siehe Seite 43.

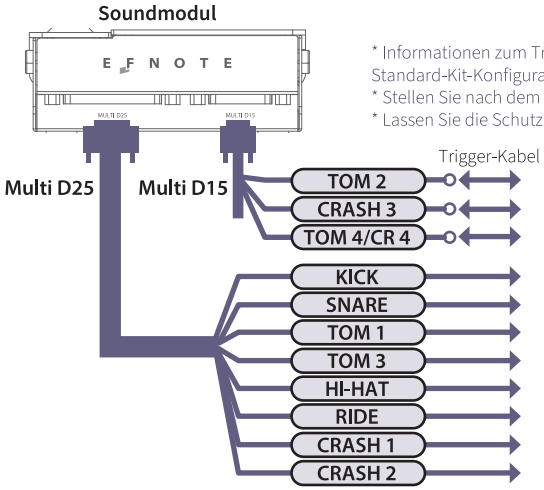



Der Kopfhörerausgang kann auch als OUT 5/6 verwendet werden.

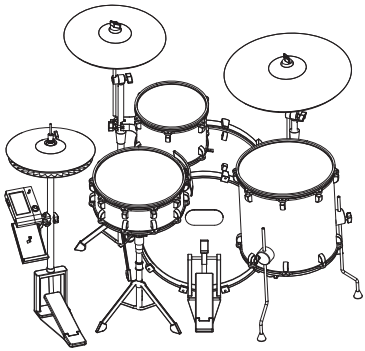
* Kabel mit 3,5-mm-TRS- auf zwei 6,3-mm-TS-Stecker erforderlich (nicht enthalten).
* Der Pegel von OUT 5/6 ändert sich stets mit der Einstellung der Kopfhörerlautstärke.

* Audiokabel sind nicht enthalten.

## ■ Trigger-Eingänge




* Informationen zum Trigger-Anschluss der Standard-Kit-Konfigurationen finden Sie in der Aufbauanleitung (Seite 4).
* Stellen Sie nach dem Anschließen die Pad-Modelle ein (Seite 37).
* Lassen Sie die Schutzkappen auf unbenutzten Steckern.



**Technische Daten der Trigger-Eingänge**

| Trigger-Eingang | Unterstützte Zonen | | | | | Hinweise |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Fell/Fläche | Rand | Seitenrand | Kante | Kuppe | |
| KICK | ✓ | - | - | - | - | |
| SNARE | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | - | * (2) (4) |
| TOM 1 | ✓ | ✓ | - | ✓ | - | * (2) |
| TOM 2 | ✓ | ✓ | - | ✓ | - | * (2) |
| TOM 3 | ✓ | ✓ | - | ✓ | - | * (2) |
| TOM 4 / CR 4 | ✓ | ✓ | - | ✓ | - | * (1) (2) |
| HI-HAT | ✓ | - | - | ✓ | ✓ | * 6-poliger Spezialstecker |
| RIDE | ✓ | - | - | ✓ | ✓ | * (3) |
| CRASH 1 | ✓ | - | - | ✓ | ✓ | * (3) |
| CRASH 2 | ✓ | - | - | ✓ | ✓ | * (3) |
| CRASH 3 | ✓ | - | - | ✓ | - | * (3) |

* (1) TOM 4 und CRASH 4 sind nicht gleichzeitig nutzbar. Umschalten über [SWITCH T4/CR4...] im TRIGGER-Untermenü (Seite 37).
* (2) Diese Eingänge unterstützen auch Becken-Pads mit den Zonen Bow/Edge (Fläche/Kante).
* (3) Diese Eingänge unterstützen auch Trommel-Pads, jedoch nur die Head-Zone (Fell).
* (4) Der SIDE-RIM-Eingang ist für den Seitenrand der Snare vorgesehen.

**HINWE**

* Sichern Sie die Trigger-Kabel mit Kabelbindern oder Klemmen gegen versehentliches Herausziehen.
* Die Trigger-Eingangsschaltungen und der ELISE-Prozessor sind speziell für EFNOTE-Pads optimiert. Für Pads anderer Hersteller kann die Funktion nicht garantiert werden.
* Schäden oder Störungen durch Pads anderer Hersteller fallen nicht unter die Garantie.

## ■ USB-Verbindung

Verbinden Sie EFNOTE Aura per USB-Kabel mit Ihrem Computer, um die EFNOTE Desktop Tools App (Seite 4) zu nutzen oder Ihr Spiel mit DAW-Software aufzunehmen.




**Schnittstellen**

| | | |
|---|---|---|
| USB Audio | Ausgang | 8 Kanäle (48 kHz / 24 Bit) |
| | Eingang | 2 Kanäle (48 kHz / 16 Bit) |
| USB MIDI | Ausgang | 16 Kanäle |
| | Eingang | 16 Kanäle |

### ASIO-Treiber für Windows-PCs

Für hochwertiges USB-Audiostreaming mit 8 Ausgangskanälen muss der ASIO-Treiber installiert sein. Sie erhalten ihn auf der Webseite (Seite 4).

## ■ Bluetooth®-Verbindung

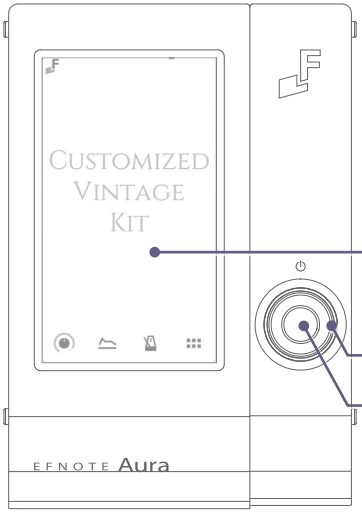
Über Bluetooth können Sie die EFNOTE Tools (Mobile) App (Seite 4) verwenden oder Musik von Ihrem Mobilgerät streamen.




* Einzelheiten zu unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Support-Seite (Seite 4).
* Die Kompatibilität mit allen USB- und Bluetooth-Geräten ist nicht garantiert.

# Grundlegende Bedienung

## ■ Bedienelemente




Touch-Display

Betriebsanzeige

Drehregler
Drücken: Einschalten, Power-Menü
Drehen: Wert +/–

## ■ Ein-/Ausschalten

### Einschalten

1



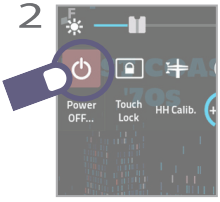
1 Sek.

### Ausschalten

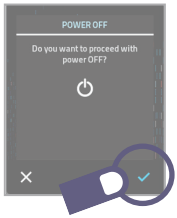
1



2



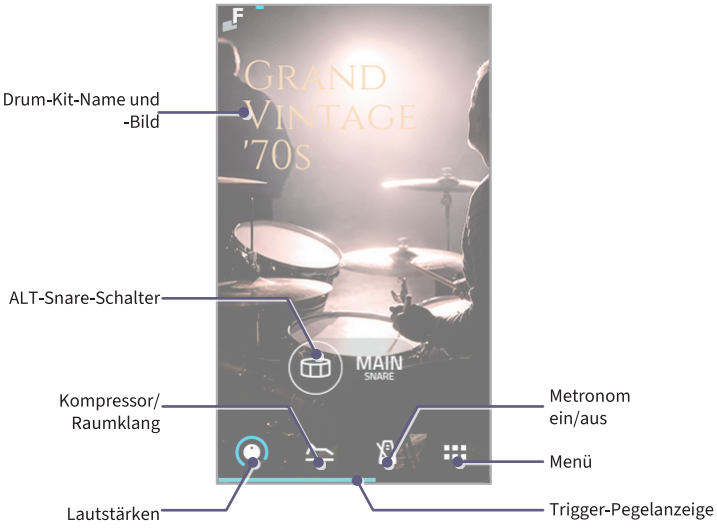

3




* Wird die Stromversorgung ohne diesen Ausschaltvorgang getrennt, können Änderungen verloren gehen.
* Die Energiesparfunktion schaltet das Gerät nach einer festgelegten Zeit ohne Bedienung aus. Sie können diese Funktion deaktivieren (Seite 44).

## Startbildschirm

Der Startbildschirm bietet schnellen Zugriff auf Kit-Auswahl, Metronom und Comp/Ambi-Typen. Es empfiehlt sich, ihn während des Spielens geöffnet zu lassen.




| | | |
|---|---|---|
| Lautstärken | Öffnet das Lautstärke-Widget. Die Taste zeigt die Kopfhörerlautstärke an. | Seite 13 |
| Metronom | Öffnet das Metronom-Widget. Bei laufendem Metronom erscheint die Schlaganzeige. | Seite 13 |
| Kompressor/ Raumklang | Öffnet das Comp/Ambi-Widget. | Seite 14 |
| ALT-Snare-Schalter | Schaltet den Snare-Klang zwischen MAIN (Snare) und ALT (Snare 2) um.<br>* Verfügbarkeit hängt von den Kit-Einstellungen ab. | Seite 14 |
| Menü | Öffnet das Menüfenster. | Seite 17 |
| Trigger-Pegelanzeige | Zeigt die vom ELISE-Prozessor erkannte Anschlagstärke (Velocity) an. | |

### ■ Kopfhörerlautstärke einstellen

Die Kopfhörerlautstärke lässt sich auf jedem Bildschirm mit den folgenden Methoden einfach einstellen.



## ■ Drum-Kits wechseln

Wischen Sie auf dem Startbildschirm nach links oder rechts, um das vorige oder nächste Kit zu wählen. Tippen Sie in die Mitte, um die Kit-Liste zu öffnen.



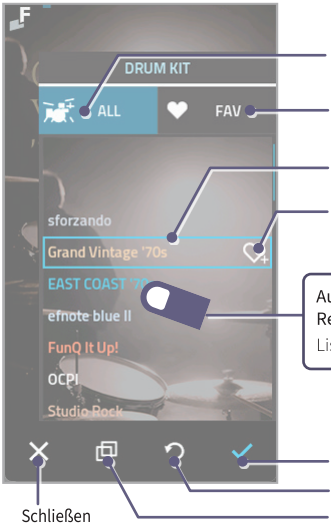

**Links/rechts wischen:**
Drum-Kit wechseln.

**Antippen:**
Kit-Liste öffnen.

* Nach dem Wechsel dauert das Laden des Kits einige Sekunden.
* Zum Wechseln der Kits kann statt Wischen auch Antippen eingestellt werden.

### Drum-Kit-Liste

In der Drum-Kit-Liste können Sie Kits auswählen, löschen oder duplizieren.




| | |
|---|---|
| Übernehmen | Lädt das ausgewählte Drum-Kit. |
| Duplizieren | Dupliziert das gewählte Kit. Sie werden aufgefordert, einen Namen für das neue Kit einzugeben. * Siehe „Namenseingabe (Tastatur)“ (Seite 16). |
| Wiederherstellen/ Löschen | Setzt das gewählte Preset-Kit auf seine ursprünglichen Einstellungen zurück oder löscht das gewählte User-Kit. |

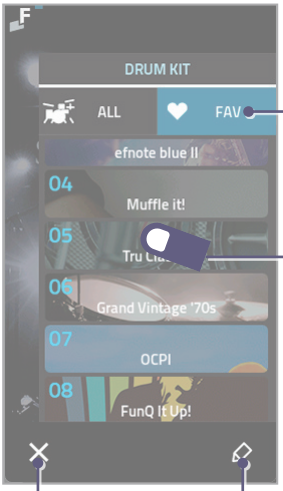
* Preset-Kits können bearbeitet, aber nicht umbenannt oder gelöscht werden.
* Beim Duplizieren wird die Farbe des Kit-Namens auf den Standardwert zurückgesetzt.
* Die gezeigten Kit-Namen dienen nur der Veranschaulichung.

### Neues Drum-Kit (User Kit) erstellen

Duplizieren Sie ein vorhandenes Kit, um ein neues zu erstellen. Sie können auch ein bearbeitetes Preset-Kit duplizieren und Ihre Änderungen als neues User-Kit speichern.

## Drum-Kit-Favoriten (FAV) / Setliste

Wenn Sie Kits zu Ihren Favoriten (FAV) hinzufügen, können Sie sie mit einem Antippen auswählen. Ordnen Sie die Kits in der gewünschten Reihenfolge an, um die Funktion als Setliste zu nutzen. Mit der EFNOTE Tools Mobile App können Sie mehrere FAV-Listen auf dem Smartphone speichern und jeweils mit einem Antippen laden. So verwalten Sie bequem verschiedene Setlisten für Ihre Auftritte.




Favoritenansicht

Antippen:
Kit laden
Auf/ab wischen:
Regler drehen:
Liste scrollen

Schließen

FAV bearbeiten

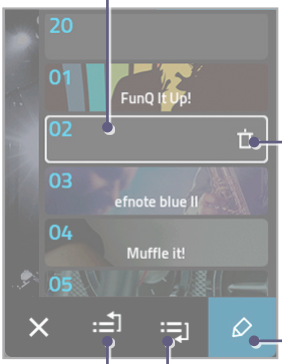
## Zu FAV hinzufügen




Hier antippen, um zu FAV hinzuzufügen.

## FAV-Liste bearbeiten

Eintrag zum Auswählen antippen.




Eintrag löschen.

Bearbeitungs-
modus ein/aus.

Eintrag nach oben.

Eintrag nach unten.

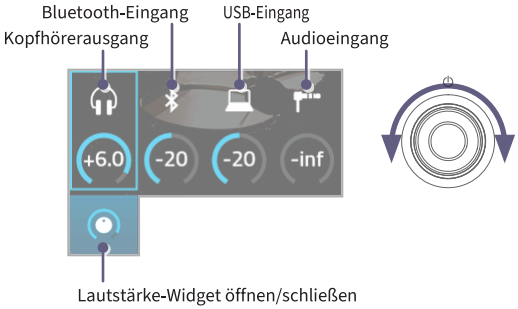
**HINWE**

- Neue Einträge werden immer auf Platz 01 eingefügt.
- Beim Hinzufügen rücken vorhandene Einträge nach unten. Der Eintrag auf Platz 20 wird automatisch entfernt.
- Dasselbe Kit kann mehrfach in der FAV-Liste stehen.

* Die gezeigten Kit-Namen dienen nur der Veranschaulichung.

## ■ Lautstärke-Widget

Hier regeln Sie alle Audio-Ein- und Ausgangspegel.



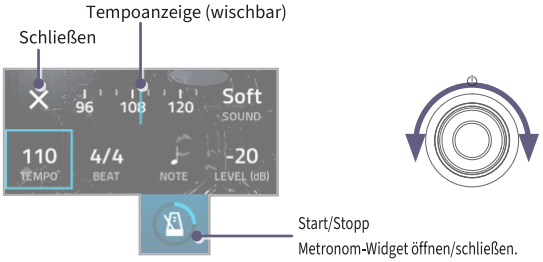

* Stellen Sie die Audioeingangslautstärke bei Nichtgebrauch auf Minimum, um Störgeräusche zu vermeiden.

**ACHTUNG**

* Vermeiden Sie hohe Lautstärken, um dauerhafte Gehörschäden zu verhindern.

## ■ Metronom-Widget (Click)

Hier stellen Sie das Metronom ein. Wischen Sie zum schnellen Ändern des Tempos auf der Tempoanzeige nach links oder rechts.

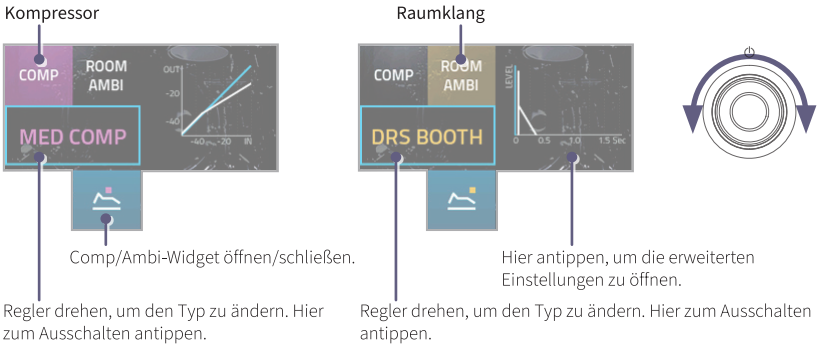



* [Close] schließt das Widget, stoppt jedoch nicht das Metronom.

| | |
|---|---|
| Tempoanzeige | Zeigt das aktuelle Tempo (BPM). Wischen Sie auf der Anzeige, um das Tempo zu ändern. |
| Tempo | Stellt das Tempo (BPM) ein. |
| Taktart (Beat) | Legt die Taktart fest (Anzahl der Schläge pro Takt). |
| Notenwert | Legt den Notenwert des Metronoms fest. |
| Klang | Legt den Metronomklang fest. |
| Pegel | Stellt die Metronomlautstärke ein. |

## ■ Comp/Ambi-Widget

Wählen Sie einen Kompressor- und Raumklangtyp passend zu Ihrem Stil oder Ihrer Stimmung, um den Drum-Sound schnell zu formen. Kompressor und Raumklang wirken global auf alle Drum-Kits.




Sie können jeden Comp/Ambi-Typ anpassen, um Ihren Wunschklang zu gestalten. Weitere Informationen unter „KOMPRESSOR / RAUMKLANG“ (Seite 27).

* Das Anwenden eines neuen Typs dauert etwa 1 Sekunde. Währenddessen kann der Typ nicht geändert werden.

## ■ ALT-Snare-Schalter

Mit dieser Funktion schalten Sie auf einem Snare-Pad zwischen zwei Snare-Klängen um. Ob kleine Snare, Klang ohne Snareteppich oder kurzzeitig zugeschalteter Effekt – Ihrer Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt.




* Der ALT-Snare-Schalter erscheint nur, wenn „Show ALT Snare Switch“ für das Kit aktiviert ist. Weitere Informationen unter „KIT BEARBEITEN“ (Seite 18).

| | |
|---|---|
| MAIN SNARE | Spielt den unter Kit Edit/Pad dem SNARE-Pad zugewiesenen Klang. |
| ALT SNARE | Spielt den unter Kit Edit/Pad dem SNARE-2-Pad zugewiesenen Klang. |

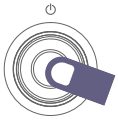
SNARE 2 ist ein vollständig unabhängiges virtuelles Pad. Sie können es wie jedes andere Pad bearbeiten und ihm eigene Tones zuweisen.

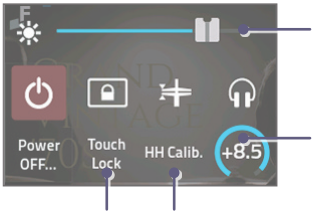
* MAIN/ALT lässt sich auch im Pad-Auswahlfenster des Bildschirms Kit Edit umschalten.
* SNARE 2 ist ein virtuelles Pad. Am SNARE-Trigger-Eingang kann nur ein physisches Pad angeschlossen werden.

## ■ Power-Menü

Das Power-Menü bietet schnellen Zugriff auf häufig genutzte Funktionen und ist von jedem Bildschirm aus erreichbar.

1






**LCD-Helligkeit**
Schieberegler ziehen, um die LCD-Helligkeit einzustellen.

**Kopfhörerlautstärke**
Regler drehen, um die Kopfhörerlautstärke schnell zu ändern. Antippen öffnet das Lautstärke-Widget.

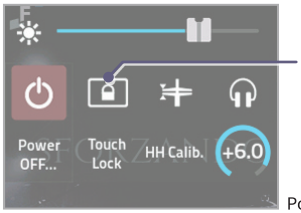
**Touch-Sperre**
Antippen sperrt den Touchscreen. Zum Entsperren den Regler drücken.

**Hi-Hat-Kalibrierung**
Antippen öffnet die Hi-Hat-Kalibrierung.

Zum Schließen erneut den Regler drücken oder außerhalb des Fensters tippen.

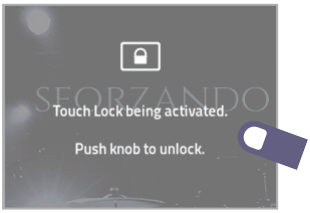
### Touch-Sperre

Bei aktiver Touch-Sperre ist der Touchscreen deaktiviert. So werden versehentliche Änderungen verhindert. Zum Entsperren den Regler drücken.



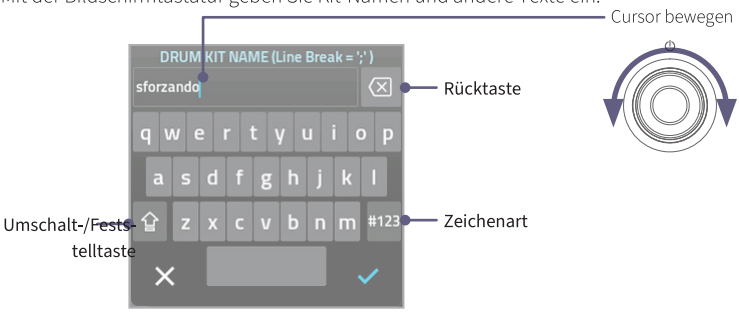

Touch-Sperre

Power-Menü



## ■ Namenseingabe (Tastatur)

Mit der Bildschirmtastatur geben Sie Kit-Namen und andere Texte ein.




• Ein Semikolon (;) im Drum-Kit-Namen erzeugt auf dem Startbildschirm einen Zeilenumbruch. Bis zu drei Zeilen sind möglich (mit zwei Semikolons).

* Jeder Name (z. B. Kit-Name) muss eindeutig sein und mindestens ein Zeichen enthalten.
* Die Namenslänge ist begrenzt. Darüber hinaus können keine Zeichen eingegeben werden.

## ■ Fortschrittsanzeige

Beim Verarbeiten, Laden oder Speichern von Daten erscheint die unten gezeigte Fortschrittsanzeige.

* Während die Fortschrittsanzeige erscheint, kann die Spielbarkeit beeinträchtigt sein.



# MENÜ

Über das Menüfenster erreichen Sie weitere Bildschirme. Tippen Sie auf die (MENU)-Taste, um dieses Fenster zu öffnen.

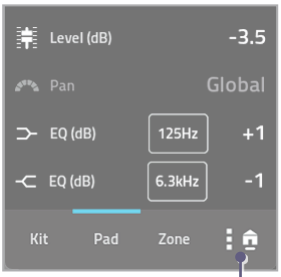



Schließen

| | | |
|---|---|---|
| KIT BEARBEITEN | Bearbeitet das Drum-Kit und ändert das Instrument jedes Pads. | Seite 18 |
| GLOBALES PANORAMA | Ändert die Panorama-Einstellungen für alle Drum-Kits. | Seite 26 |
| KOMPRESSOR / RAUMKLANG | Bearbeitet Kompressor und Raumklang. | Seite 27 |
| IX / USER TONES | Verwaltet Inst Expansion (IX) und User Tones (UT). | Seite 29 |
| RECORDER | Öffnet das Recorder-Widget auf dem Startbildschirm. | Seite 35 |
| STROKE SCOPE | Öffnet die Übungsansicht, die Ihr Anschlagtiming auf einer Zeitleiste darstellt. | Seite 36 |
| TRIGGER | Konfiguriert die Trigger-Einstellungen. | Seite 37 |
| EINSTELLUNGEN | Richtet Bluetooth ein und konfiguriert globale Einstellungen. | Seite 41 |

## Untermenü

Fast alle Bildschirme außer dem Startbildschirm verfügen über eine Untermenü-Taste. Neben Funktionen für den aktuellen Bildschirm enthält das Untermenü Verknüpfungen zum Hauptmenü und zum Startbildschirm. Durch langes Drücken der Untermenü-Taste kehren Sie ebenfalls zum Startbildschirm zurück.




Untermenü

Öffnet das Untermenü. Langes Drücken führt zum Startbildschirm zurück.




Kontextabhängige Menüpunkte

Menü

Startseite

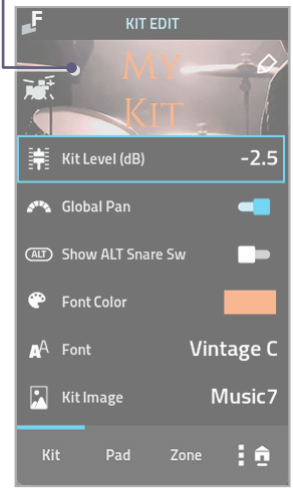
# KIT BEARBEITEN

Hier stellen Sie die Parameter des aktuell gewählten Drum-Kits ein. Wählen Sie das zu bearbeitende Kit auf dem Startbildschirm aus, bevor Sie diese Ansicht öffnen.

## ■ Registerkarte Kit

Konfiguriert Parameter, die für das gesamte Drum-Kit gelten.

Kit-Namensvorschau




**Parameter**

| | |
|---|---|
| Kit-Namensvorschau | Zeigt Kit-Name, Schrift und Kit-Bild. Tippen Sie zum Umbenennen auf den Namen. Ein Semikolon (;) erzeugt einen Zeilenumbruch.<br>* Bis zu zwei Semikolons (;) für Zeilenumbrüche sind möglich.<br>* Der Kit-Name muss eindeutig sein.<br>* Preset-Kits können nicht umbenannt werden. |
| Kit-Pegel (dB) | Stellt den Gesamtausgangspegel des Drum-Kits ein. |
| Globales Panorama | Wählt globale oder individuelle Panorama-Einstellungen für das Kit. ON: globale Einstellungen. OFF: individuelles Panorama für jedes Pad auf der Registerkarte Pad. |
| ALT-Schalter zeigen | Legt fest, ob der ALT-Snare-Schalter auf dem Startbildschirm erscheint. |
| Schriftfarbe | Ändert die Farbe des Drum-Kit-Namens.<br>* Für Preset-Kits nicht verfügbar. |
| Schrift | Wählt die Schrift des Kit-Namens. Das Suffix „C/L/R“ gibt die Ausrichtung an: „C“ zentriert den Text, „L“ richtet ihn links und „R“ rechts aus.<br>* Für Preset-Kits nicht verfügbar. |
| Kit-Bild | Wählt ein Hintergrundbild für User-Kits.<br>* Zu Custom 1–5 siehe unten.<br>* Für Preset-Kits nicht verfügbar. |

**Untermenü**

| | |
|---|---|
| RESTORE... | Stellt dieses Preset-Kit wieder her. |
| DELETE... | Löscht dieses User-Kit.<br>* Preset-Kits sind nicht löschbar. |
| DUPLICATE... | Dupliziert dieses Drum-Kit. |

* Preset-Kits sind bearbeitbar, aber nicht umbenennbar oder löschbar.
* Duplizieren setzt die Farbe des Kit-Namens auf den Standard zurück.
* Die Position des Namens ist bei User-Kits nicht änderbar.
* Je nach Namenslänge und Schrift passt der Text eventuell nicht vollständig auf den Startbildschirm.

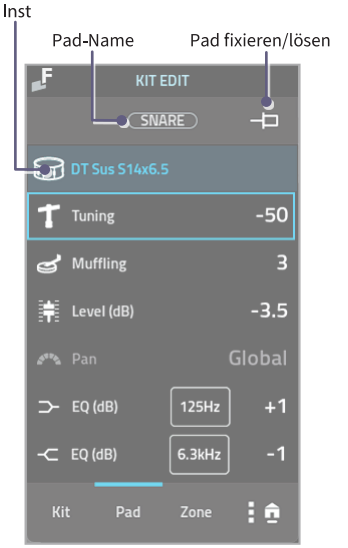
### Eigene Kit-Bilder

Der Parameter „Kit Image“ für das Hintergrundbild von User-Kits bietet die Optionen „Custom 1–5“. Mit der EFNOTE Desktop Tools App (Seite 4) können Sie diesen Plätzen eigene Bilder zuweisen. Ab Werk zeigen Custom 1–5 einen schwarzen Hintergrund.

* Eine ausführliche Anleitung finden Sie in der Hilfe der App.

## ■ Registerkarte Pad

Stellt die Parameter jedes Pads des gewählten Kits ein. Schlagen Sie das gewünschte Pad an oder öffnen Sie durch Antippen des Pad-Namens die Pad-Auswahl.




### Parameter

| | | |
|---|---|---|
| Pad | Zeigt das gewählte Pad. Antippen öffnet die Pad-Auswahl. | |
| Pad fixieren/lösen | Ein fixiertes Pad bleibt ausgewählt, auch wenn Sie andere Pads anschlagen. | |
| Inst | Zeigt das dem Pad zugewiesene Instrument. Antippen öffnet die Inst-Liste zur Auswahl eines anderen Instruments. | |
| Stimmung | Ändert die Stimmung (Tonhöhe) des Instruments auf dem Pad. | |
| Dämpfung | Ändert die Dämpfung (Ausklingzeit) des Instruments auf dem Pad. | |
| Pegel (dB) | Ändert den Ausgangspegel des Pads.<br>* Über 0 dB kann Übersteuerung auftreten. | |
| Panorama | Stellt die Stereoposition des Pads ein.<br>* Bei aktivem Global Pan nicht verfügbar. | |
| EQ Tiefen | Freq (Hz): Grenzfrequenz des Shelving-EQs. Zum Ändern Taste antippen. | Gain (dB): Verstärkung des Shelving-EQs. |
| EQ Höhen | | |

**Pad-Auswahl**




ALT-Snare-Schalter

### Untermenü

| | |
|---|---|
| SWAP PAD... | Tauscht die Einstellungen zweier Pads (Seite 19). |
| CUSTOMIZE... | Ändert den Inst-Anzeigenamen (Seite 20). |
| COPY | Kopiert alle Einstellungen des Pads einschließlich aller Zonen in die Zwischenablage. |
| PASTE | Fügt den Inhalt der Zwischenablage in das aktuelle Pad ein.<br>* Vorhandene Pad-Einstellungen werden überschrieben. |

**Pad-Einstellungen tauschen**




## Pad-Einstellungen tauschen

Hier tauschen Sie die Einstellungen zweier Pads.

1 Tippen Sie im Untermenü auf [SWAP PAD...].

2 Wählen Sie die beiden Pads im Fenster SWAP PAD aus.

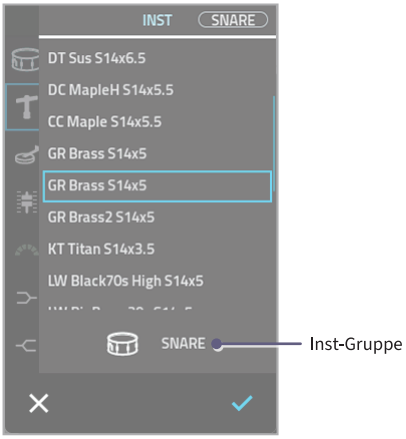
* MIDI-Notennummern werden nicht getauscht.
* Zum Rückgängigmachen erneut tauschen.

* Die Instrumentnamen dienen nur der Veranschaulichung.

## Inst-Liste

Wählen Sie durch Wischen oder Drehen des Reglers ein Instrument zum Ausprobieren. Schlagen Sie das Pad an, um das markierte Instrument zu hören. Tippen Sie auf Inst Group, um die Gruppe zu wechseln. Mit Close verwerfen Sie die Änderungen.

* Solange die Liste geöffnet ist, bleibt das Pad ausgewählt, auch wenn Sie andere Pads anschlagen.




* Die Instrumentnamen dienen nur der Veranschaulichung.

## Inst-Namen anpassen

Sie können den angezeigten Namen eines Instruments anpassen. So erkennen Sie eigene Klänge wieder, die Sie durch Ersetzen von Tones, Verwenden von User Tones oder starke Parameteränderungen erstellt haben.

1 Tippen Sie im Untermenü auf [CUSTOM...].

2 Geben Sie den neuen Inst-Namen ein und tippen Sie auf [OK].

Bei einem angepassten Inst-Namen erscheint die Kennzeichnung CUSTOM.

* Eigene Inst-Namen gelten nur für das gewählte Pad und sind in anderen Pads oder Kits nicht verfügbar.
* Um das angepasste Instrument anderswo zu nutzen, kopieren Sie das Pad und fügen es im anderen Pad/Kit ein.
* Beim Wechsel zu einem anderen Instrument geht das angepasste Instrument verloren. Wenn Sie andere Instrumente ausprobieren möchten, kopieren Sie vorher das Pad oder duplizieren Sie zuerst das Drum-Kit.

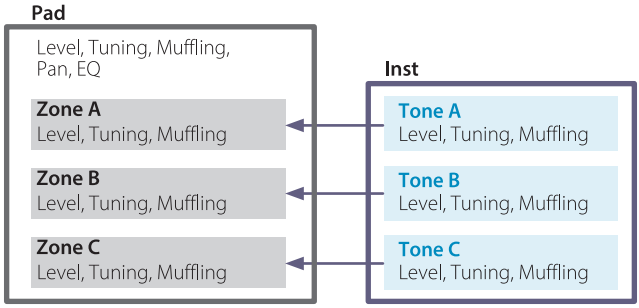


## Inst, Tone und Zone verstehen

Jedes Pad besteht aus mehreren Zonen, wie die Tabelle rechts zeigt. Ein „Inst“ (Instrument) ist ein kompletter Klangsatz mit eigenen „Tones“ für jede Zone und Parametern für das gesamte Pad. Durch Wechseln des Instruments ändern Sie somit alle Zonen und ihre Einstellungen gleichzeitig. Die Parameter der Registerkarte Pad wirken auf alle Zonen, die der Registerkarte Zone nur auf die ausgewählte Zone.

| Zone | Pad | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Kick | Snare | Toms | Crash/ Ride | Hi-Hat |
| A | Fell | Fell | Fell | Fläche | |
| B | ☒ | Rand | Rand | Kante | |
| C | ☒ | Seitenrand | ☒ | Kuppe | |
| Pedal | ☒ | ☒ | ☒ | ☒ | Pedal |

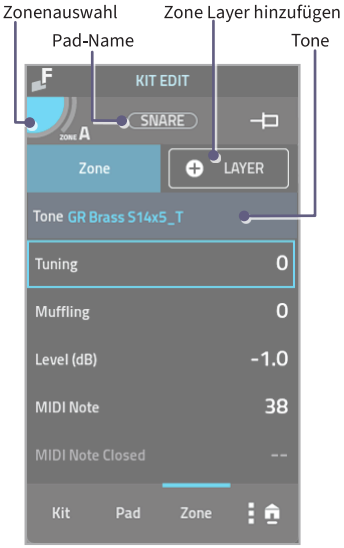
* Das Hi-Hat-Instrument besteht abweichend aus vier Tones.



## ■ Registerkarte Zone

Stellt die Parameter jeder Zone des gewählten Pads ein. Schlagen Sie die gewünschte Zone an oder wählen Sie sie mit der Zone-Selector-Taste.

### Zone




**Parameter**

| | |
|---|---|
| Zonenauswahl | Zeigt die gewählte Zone. Antippen wechselt durch die Zonen des Pads. |
| Pad | Zeigt das gewählte Pad. Antippen öffnet die Pad-Auswahl. |
| + LAYER | Fügt der Zone eine Zone Layer hinzu und aktiviert deren Seite. Siehe „Zone Layer“ (Seite 23). |
| Tone *1 | Zeigt den zugewiesenen Tone. Antippen öffnet die Tone-Liste zur Auswahl eines anderen Tones. |
| Stimmung *1 | Ändert die Stimmung (Tonhöhe) des Tones in der Zone. |
| Dämpfung *1 | Ändert die Dämpfung (Ausklingzeit) des Tones in der Zone. |
| Pegel (dB) *1 | Stellt den Ausgangspegel der Zone ein. |
| MIDI-Note | Notennummer der Zone. |
| MIDI-Note geschl. | Notennummer der Zone bei geschlossener Hi-Hat. |
| Pedal-CC | Control-Change-Nummer des Hi-Hat-Pedals.<br>* Nur für die HH-Pedal-Zone verfügbar. |

*1 Diese Parameter werden beim Wechsel des Instruments auf der Registerkarte Pad auf die Standardwerte zurückgesetzt.

* Änderungen an Noten- oder Control-Change-Nummern (CC) können die korrekte Wiedergabe zuvor aufgenommener MIDI-Daten verhindern.

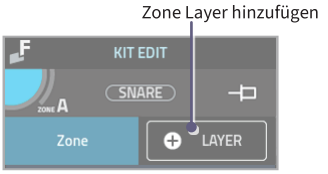
**Untermenü**

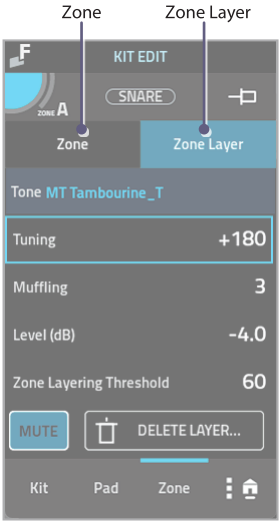
| | |
|---|---|
| COPY (ZONE) | Kopiert alle Einstellungen der Zone in die Zwischenablage.<br>* Zone Layer ist nicht enthalten. |
| PASTE (ZONE) | Fügt die Zwischenablage in die aktuelle Zone ein.<br>* Vorhandene Zonen-Einstellungen werden überschrieben. |

* Die Tone-Namen dienen nur der Veranschaulichung.

## Zone Layer

Mit Zone Layer kann jede Zone zwei Tones mit einem Anschlag spielen. Zone Layers lassen sich wie normale Tones bearbeiten und auch mit UTs (User Tones) belegen. Pro Drum-Kit sind insgesamt bis zu sechs Zone Layers möglich. Tippen Sie auf [+ LAYER], um einer Zone eine Layer hinzuzufügen.




### Parameter

| | |
|---|---|
| Zone/Zone Layer | Wechselt zwischen der Seite Zone und Zone Layer. |
| Tone | Zeigt den zugewiesenen Tone. Antippen öffnet die Tone-Liste zur Auswahl eines anderen Tones. |
| Stimmung | Ändert die Stimmung (Tonhöhe) des Tones in der Zone. |
| Dämpfung | Ändert die Dämpfung (Ausklingzeit) des Tones in der Zone. |
| Pegel (dB) | Stellt den Ausgangspegel der Zone ein. |
| Layer-Schwelle | Legt die Anschlagstärke fest, ab der die Zone Layer erklingt. |
| MUTE | Schaltet die Zone Layer stumm bzw. wieder ein. |
| DELETE LAYER... | Löscht diese Zone Layer. |

* Sind alle sechs Zone Layers belegt, ist [+ LAYER] deaktiviert.

### Untermenü

| | |
|---|---|
| COPY (ZONE) | Kopiert alle Einstellungen der Zone Layer in die Zwischenablage. |
| PASTE (ZONE) | Fügt die Zwischenablage in die aktuelle Zone ein.<br>* Vorhandene Zonen-Einstellungen werden überschrieben. |

## Zone Layer löschen

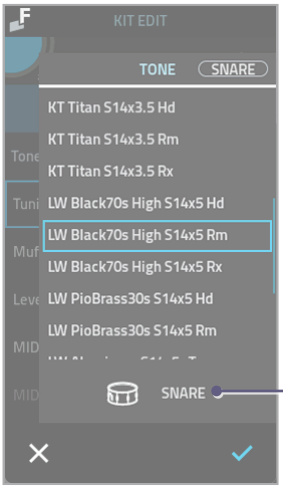
1 Zeigen Sie die zu löschende Zone Layer an.

2 Drücken Sie [DELETE LAYER...].

## Tone-Liste

Wählen Sie durch Wischen oder Drehen des Reglers einen Tone zum Vorhören. Schlagen Sie die passende Zone an, um den markierten Tone zu hören. Tippen Sie auf Tone Group, um die Gruppe zu wechseln. Mit Close verwerfen Sie die Änderungen.

* Solange die Liste geöffnet ist, bleiben Pad und Zone ausgewählt, auch wenn Sie andere Pads/Zonen anschlagen.




**Abkürzungen in der Tone-Liste**

| | |
|---|---|
| Hd | Fell |
| Rm | Rimshot oder Rand |
| Rx | Cross-Stick (Side-Stick) |
| Bw | Fläche |
| Eg | Kante |
| Cp | Kuppe |

* Die Tone-Namen dienen nur der Veranschaulichung.

## User Tones (UT) verwenden

Öffnen Sie zum Zuweisen eigener UTs die Tone-Liste, tippen Sie auf Tone Group und wählen Sie die UT-Gruppe. Nun steht die UT-Tone-Liste zur Verfügung.

Zu UTs siehe „User Tones“ (Seite 32).

**Tone-Gruppenauswahl**



## Standard-MIDI-Notennummern

| Pad | | Note Nr. |
|---|---|---|
| KICK | | 36 |
| SNARE | Fell | 38 |
| | Rand | 40 |
| | Seitenrand | 37 |
| SNARE 2 | Fell | 74 |
| | Rand | 76 |
| | Seitenrand | 73 |
| TOM 1 | Fell | 48 |
| | Rand | 50 |
| TOM 2 | Fell | 45 |
| | Rand | 47 |
| TOM 3 | Fell | 43 |
| | Rand | 58 |
| TOM 4 | Fell | 41 |
| | Rand | 39 |

| Pad | | Note Nr. |
|---|---|---|
| HI-HAT offen | Fläche | 46*1 |
| | Kante | 26*1 |
| | Kuppe | 16*1 |
| | Pedal-Sp-lash | 44 (CC#4=0) |
| HI-HAT geschl. | Fläche | 42*1 |
| | Kante | 22*1 |
| | Kuppe | 12*1 |
| | Pedal schließen | 44 (CC#4=127) |
| RIDE | Fläche | 51 |
| | Kante | 59 |
| | Kuppe | 53 |

| Pad | | Note Nr. |
|---|---|---|
| CRASH 1 | Fläche | 49 |
| | Kante | 55 |
| | Kuppe | 54 |
| CRASH 2 | Fläche | 57 |
| | Kante | 52 |
| | Kuppe | 56 |
| CR 3/ FX | Fläche | 29 |
| | Kante | 30 |
| | Kuppe | 24 |
| CR 4/ SP | Fläche | 27 |
| | Kante | 28 |
| | Kuppe | 60 |

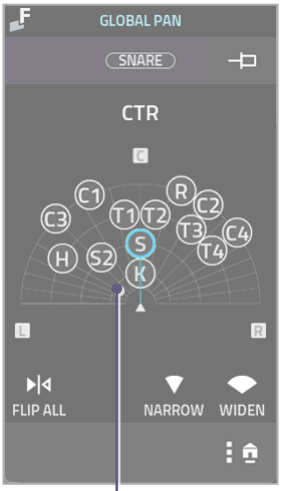
- Beim Abstoppen von Becken (Choke) werden Polyphonic-Aftertouch-Nachrichten (Key Aftertouch) gesendet.
- EFNOTE Aura sendet und empfängt keine Program-Change-Nachrichten.

*1 Das Hi-Hat-Pedal sendet vor der jeweiligen Note MIDI-Control-Change (CC) Nr. 4 mit einem Wert von 0 (offen) bis 127 (fest geschlossen).

* Wenn dieselbe Notennummer mehreren Pads zugewiesen ist, erklingt beim Empfang dieser Note nur eines der Pads.

# GLOBALES PANORAMA

Mit Global Pan ändern Sie die Stereopositionen aller Pads in sämtlichen Drum-Kits gleichzeitig. Das ist besonders hilfreich, wenn Sie Ihre Pads anders aufstellen. Passen Sie die Panoramaübersicht an die tatsächliche Anordnung an, um ein stimmiges Stereobild zu erhalten.




Panoramaübersicht

## Parameter

| | |
|---|---|
| Pad | Zeigt das gewählte Pad. Antippen öffnet die Pad-Auswahl. |
| Pad fixieren/lösen | Ein fixiertes Pad bleibt ausgewählt, auch wenn Sie andere Pads anschlagen. |
| Panoramaübersicht | Zeigt die Stereopositionen aller Pads. Schlagen Sie ein Pad an oder tippen Sie darauf und stellen Sie seine Position mit dem Regler ein. Stimmen Sie die Übersicht auf die tatsächliche Pad-Anordnung ab, um ein passendes Stereobild zu erhalten. |
| FLIP ALL | Vertauscht links und rechts für alle Pads. |
| NARROW | Verengt mit jedem Antippen die Stereoverteilung aller Pads. |
| WIDEN | Verbreitert mit jedem Antippen die Stereoverteilung aller Pads. |

* Diese Panorama-Einstellungen gelten für alle Drum-Kits mit aktiviertem Global Pan.

## Untermenü

| | |
|---|---|
| RESET... | Setzt alle Stereopositionen auf die Standardwerte zurück. |

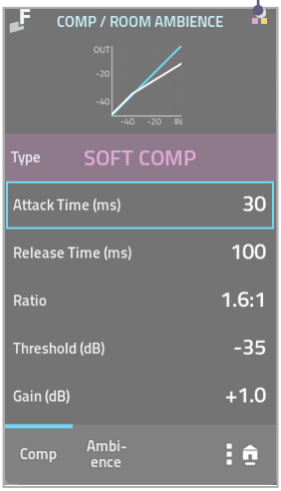
# KOMPRESSOR / RAUMKLANG

Formen Sie Ihren Drum-Sound passend zur Situation – vom Live-Auftritt bis zur Aufnahme zu Hause. Der Kompressor erhöht den Druck und verleiht dem Klang mehr Durchsetzungskraft. Der Raumklang fügt das Schlagzeug natürlich in andere Instrumente ein und bereichert das Spielgefühl. Die Effekte wirken global auf alle Drum-Kits. So passen Sie den Sound schnell an Ihre Umgebung an, ohne jedes Kit einzeln bearbeiten zu müssen.

## ■ Registerkarte Comp

Ein speziell auf Drums abgestimmter Stereo-Kompressor im Main-Bus. Betonen Sie den Anschlag, erhöhen Sie den Druck oder begrenzen Sie Signalspitzen mit der Limiter-Funktion. Wählen Sie ein Preset für schnelle Ergebnisse oder stimmen Sie jeden Parameter selbst ab.

Bei aktivem Comp oder Ambi leuchtet die entsprechende Farbanzeige.




### Parameter

| | |
|---|---|
| Typ | Bietet verschiedene Kompressor- und Limiter-Presets. Wählen Sie einen Typ für einen druckvollen oder maximal lauten Drum-Sound. Alle Parameter jedes Typs sind einstellbar. Zusätzlich zu den Presets stehen drei eigene Speicherplätze (Custom 1–3) für persönliche Einstellungen bereit. |
| Ansprechzeit | Bestimmt, wie schnell die Kompression einsetzt.<br>* Bei 0 beträgt die Ansprechzeit etwa 0,1 ms. |
| Rücklaufzeit | Bestimmt, wie schnell der Klang zum ursprünglichen Pegel zurückkehrt. |
| Verhältnis | Legt die Stärke der Kompression fest. |
| Schwelle | Stellt den Eingangspegel ein, ab dem der Kompressor arbeitet. |
| Verstärkung | Stellt die Gesamtlautstärke ein und gleicht den durch Kompression verursachten Pegelverlust aus. |

### Untermenü

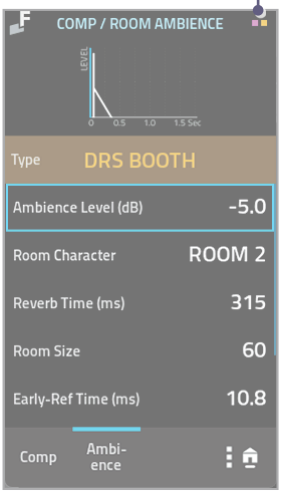
| | |
|---|---|
| RESET ALL... | Setzt alle Kompressortypen auf die Standardwerte zurück. |
| RESET TYPE... | Setzt den gewählten Typ auf die Standardwerte zurück. |

* Die Grafik veranschaulicht die Kompressoreinstellungen. Das tatsächliche Klangverhalten kann abweichen.

## ■ Registerkarte Ambience

Ein spezieller Hall für kurze Raumklänge, der den Drums natürliche Räumlichkeit und Realismus verleiht. Er wirkt auf den gesamten Drum-Sound im Main-Bus, erhält dabei aber Klarheit und Kontur. Wählen Sie ein Preset für schnelle Ergebnisse oder stimmen Sie jeden Parameter selbst ab.

Bei aktivem Comp oder Ambi leuchtet die entsprechende Farbanzeige.




### Parameter

| | |
|---|---|
| Typ | Bietet verschiedene Raumklang-Presets. Wählen Sie einen Typ für ein lebendiges, realistisches Raumgefühl. Alle Parameter jedes Typs sind einstellbar. Zusätzlich zu den Presets stehen drei eigene Speicherplätze (Custom 1–3) für persönliche Einstellungen bereit. |
| Raumklangpegel | Stellt den Gesamtanteil des Raumeffekts ein. |
| Raumcharakter | Ändert die Klangstruktur und Reflexionseigenschaften des Raums. |
| Nachhallzeit | Legt die Dauer des Nachhalls fest. |
| Raumgröße* | Legt die Abmessungen des virtuellen Raums fest. |
| Frühreflexionen* | Steuert den Zeitpunkt der ersten Reflexionen und damit den wahrgenommenen Abstand zu den Wänden. |
| Nachhallpegel | Regelt den Pegel des späten Nachhalls und damit die Dichte des ausklingenden Sounds. |
| Tiefenschnittfreq. | Senkt tiefe Frequenzen im Raumklang ab, um einen dumpfen Klang zu vermeiden. Höhere Werte erhalten die Klarheit im Bassbereich. |

* Room Size und Early-Ref Time teilen interne Ressourcen. Das Erhöhen eines Werts kann den anderen daher automatisch verringern.

### Untermenü

| | |
|---|---|
| RESET ALL... | Setzt alle Raumklangtypen auf die Standardwerte zurück. |
| RESET TYPE... | Setzt den gewählten Typ auf die Standardwerte zurück. |

* Die Grafik veranschaulicht die Raumklangeinstellungen. Das tatsächliche Klangverhalten kann abweichen.

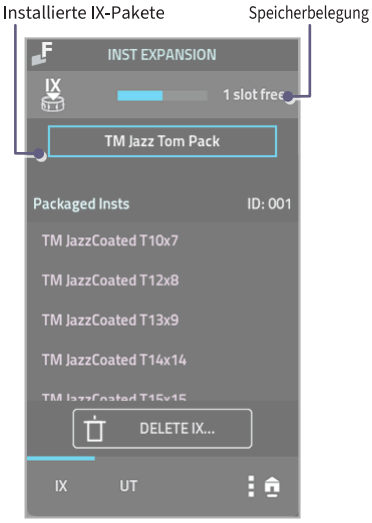
# Inst Expansion (IX) / User Tone (UT)

EFNOTE Aura bietet zwei Möglichkeiten, Ihre Klangbibliothek für verschiedene Musikstile zu erweitern. Inst Expansion (IX) liefert zusammengestellte Instrumentpakete aus der neuesten EFNOTE-Klangbibliothek. Neben den bereits für EFNOTE PRO erhältlichen hochwertigen IX-Paketen werden auch exklusive Aura-Pakete veröffentlicht. EFNOTE Aura kann bis zu zwei IX-Pakete speichern. Mit User Tone (UT) importieren Sie eigene Audiodateien und setzen individuelle Klänge beim Spielen ein. Die UT-Funktion belegt einen der beiden IX-Speicherplätze.

## ■ Registerkarte IX (Inst Expansion)

Jedes IX-Paket enthält ein oder mehrere Instrumente und die zugehörigen Tones. Hier sehen Sie die Belegung der IX-Speicherplätze und Informationen zu installierten Paketen. Die Installation erfolgt über die EFNOTE Desktop Tools App, wie später beschrieben.

* Hinweise zur App und den Systemanforderungen finden Sie auf unserer Support-Webseite (Seite 4). Zur USB-Verbindung mit dem Computer siehe Seite 8.




### Parameter

| | |
|---|---|
| Speicherbelegung | Zeigt die Anzahl der belegten Speicherplätze. |
| Installierte IX-Pakete | Zeigt die Namen der installierten IX-Pakete. |
| Enthaltene Insts | Listet die Instrumente des gewählten IX-Pakets auf. |
| DELETE IX... | Löscht das gewählte IX-Paket. |

### Untermenü

| | |
|---|---|
| DEL ALL IXs... | Löscht alle installierten IX-Pakete. |

**HINWE**

* Löschen Sie ein in einem Kit verwendetes IX-Paket, werden dessen Tones durch „No Sound“ ersetzt und bleiben stumm. Nach erneuter Installation werden die Tones automatisch wieder zugewiesen und sind wieder hörbar.
* Der Import eines oder mehrerer User Tones (UT) belegt einen IX-Speicherplatz. Um alle Plätze für IX zu nutzen, müssen Sie alle UTs löschen.

* Die IX- und Inst-Namen dienen nur der Veranschaulichung.

## IX-Pakete suchen und installieren

Zum Suchen und Installieren von IX-Paketen benötigen Sie die EFNOTE Desktop Tools App für Mac/PC (Seite 4).
1 Verbinden Sie EFNOTE Aura per USB-Kabel mit dem Computer.

2 Starten Sie die EFNOTE Desktop Tools App und wählen Sie „IX“ im Menü. Die Registerkarte Sound Module zeigt installierte IX-Pakete.

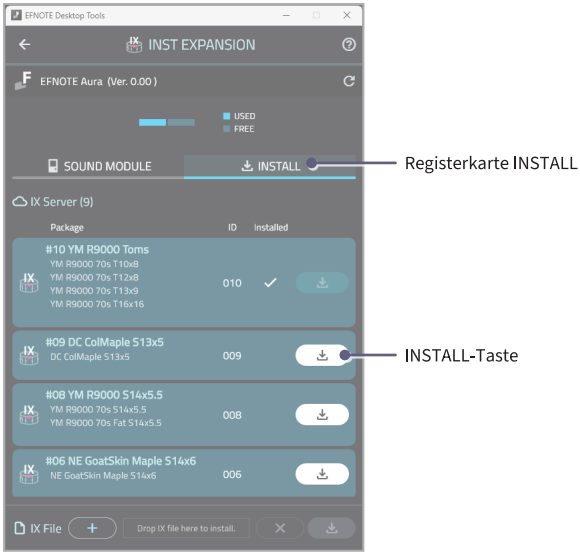
3 Wechseln Sie zur Registerkarte Install. Eine Liste verfügbarer IX-Pakete erscheint.

4 Klicken Sie beim gewünschten IX-Paket auf [INSTALL], um es im Soundmodul zu installieren. Dies kann mehrere Minuten dauern.

* Sind alle IX-Plätze belegt, löschen Sie zunächst ein installiertes Paket.

Installierte IX-Instrumente stehen in der Inst-Liste unter Kit Edit/Pad bereit.

EFNOTE Desktop Tools App




* Bildschirmansichten dienen nur der Veranschaulichung. Design und technische Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.
* Ef-Note Inc. garantiert keine fortlaufende Veröffentlichung neuer IX-Pakete. Deren Angebot kann sich ohne Vorankündigung ändern oder eingestellt werden.

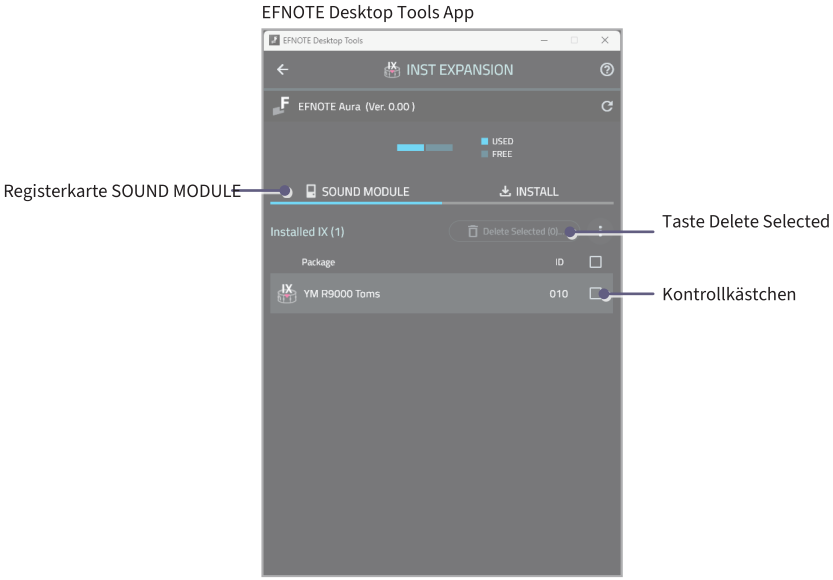
## IX-Pakete löschen

IX-Pakete lassen sich auch mit der EFNOTE Desktop Tools App löschen.

1 Wählen Sie die Registerkarte „SOUND MODULE“. Sie zeigt die im Soundmodul installierten IX-Pakete.

2 Markieren Sie die Kontrollkästchen der zu löschenden IX-Pakete.

3 Klicken Sie auf „Delete Selected“.



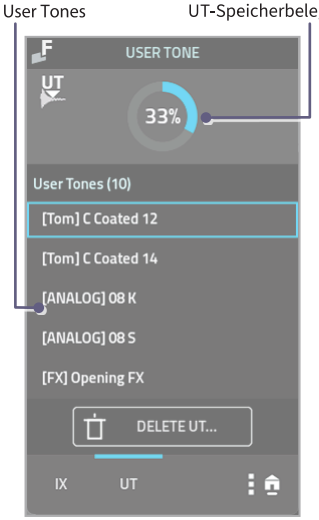
## ■ Registerkarte UT (User Tone)

Mit User Tone (UT) erstellen Sie aus eigenen Audiodateien individuelle EFNOTE-Aura-Tones. So spielen Sie Klänge, die nicht im Soundmodul enthalten sind. Sie können mehrere Audiodateien verschiedenen Layern zuordnen und so anschlagdynamische Tones erstellen, die natürlich auf Ihre Spielstärke reagieren. Das Erstellen und Übertragen von UTs erfolgt über die EFNOTE Desktop Tools App, wie später beschrieben.

* Hinweise zur App und den Systemanforderungen finden Sie auf unserer Support-Webseite (Seite 4). Zur USB-Verbindung mit dem Computer siehe Seite 8.

**HINWE**

* Der Import eines oder mehrerer UTs belegt einen IX-Speicherplatz. Sind alle Plätze mit IX-Paketen belegt, ist UT nicht verfügbar. Löschen Sie ein IX-Paket, um UT zu aktivieren.




### Parameter

| | |
|---|---|
| UT-Speicherbelegung | Zeigt die aktuelle UT-Speicherbelegung. |
| User Tones | Listet die importierten User Tones auf. |
| DELETE UT... | Löscht den gewählten User Tone. |

### Untermenü

| | |
|---|---|
| DEL ALL UTs... | Löscht alle importierten User Tones. |

* Die IX- und Inst-Namen dienen nur der Veranschaulichung.

### UT-Speicher

| | | |
|---|---|---|
| UT-Gesamtdauer | Bei 48 kHz: ca. 110 Sek. mono, 55 Sek. stereo<br>Bei 44,1 kHz: ca. 120 Sek. mono, 60 Sek. stereo | * Abhängig von Länge und Audioformat der einzelnen UTs. |
| Maximale UT-Anzahl | 80 | |
| Unterstützte Audiodateien | Format: WAV (.wav)<br>Abtastrate: 44,1 kHz oder 48 kHz<br>Bittiefe: 16, 24 oder 32 Bit | * Aktuelle Angaben finden Sie auf der über die App erreichbaren Hilfeseite. |
| Max. Audiodatei-Layer für anschlagdynamische Tones | 4 | |

**HINWE**

* Löschen Sie einen in einem Kit verwendeten UT, wird er durch „No Sound“ ersetzt und bleibt stumm. Ein erneuter Import eines UTs mit demselben Namen weist ihn automatisch wieder zu und stellt den Klang wieder her.

## User Tones (UT) erstellen

Zum Erstellen von UTs benötigen Sie die EFNOTE Desktop Tools App für Mac/PC (Seite 4).

* Sind alle IX-Plätze belegt, löschen Sie zunächst ein IX-Paket, um Platz für UTs zu schaffen.

1 Verbinden Sie EFNOTE Aura per USB-Kabel mit dem Computer.

2 Starten Sie die EFNOTE Desktop Tools App und wählen Sie „UT“ im Menü. Die Registerkarte Sound Module zeigt bereits importierte UTs.

3 Wechseln Sie zur Registerkarte Creator.

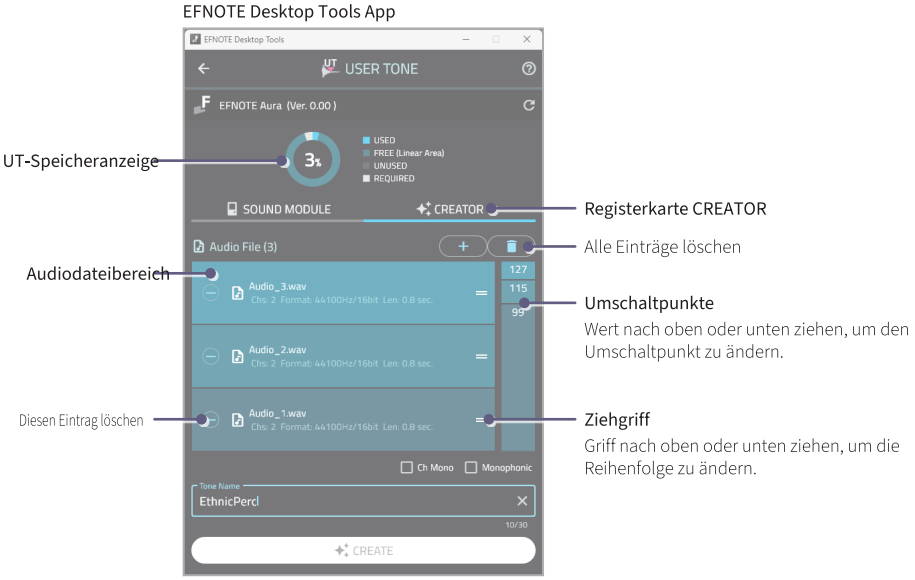
4 Ziehen Sie eine Audiodatei in den Bereich Audio File. Für einen anschlagdynamischen Tone fügen Sie weitere Audiodateien hinzu.

* Mehrere Dateien lassen sich gleichzeitig ablegen.
* Die UT-Anzeige zeigt den Speicherbedarf der abgelegten Dateien. Reicht der Speicher nicht aus, wird sie als Warnung rot.

5 Ordnen Sie die Dateien mit dem Ziehgriff am rechten Rand. Setzen Sie den lautesten Klang nach oben und den leisesten nach unten. Passen Sie die Umschaltpunkte nach Bedarf durch Ziehen ihrer Werte an.

6 Geben Sie den Tone-Namen ein und klicken Sie auf [CREATE].

Importierte UTs stehen in der Tone-Liste unter Kit Edit/Zone bereit.




* Bildschirmansichten dienen nur der Veranschaulichung. Design und technische Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

## UTs löschen

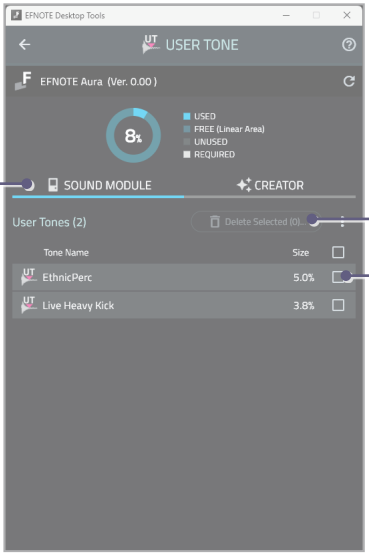
UTs lassen sich auch mit der EFNOTE Desktop Tools App löschen.

1 Wählen Sie die Registerkarte „SOUND MODULE“. Sie zeigt die ins Soundmodul importierten User Tones.

2 Markieren Sie die Kontrollkästchen der zu löschenden UTs.

3 Klicken Sie auf „Delete Selected“.

EFNOTE Desktop Tools App



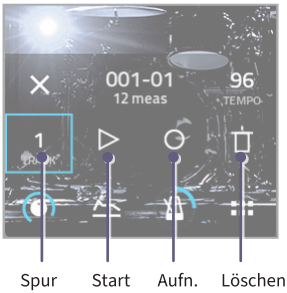

Registerkarte SOUND MODULE

Taste Delete Selected

Kontrollkästchen

# RECORDER

Mit dem Recorder nehmen Sie Ihr Schlagzeugspiel auf und geben es wieder. Nutzen Sie ihn etwa zum objektiven Beurteilen Ihres Spiels beim Üben oder beim Bühnenaufbau zum Prüfen des Live-Sounds aus Publikumsperspektive. Mit der Recorder-Taste können Sie sofort aufnehmen, ohne aufwendige Vorbereitung.




Um mit Metronom aufzunehmen, schalten Sie es mit der Click-Taste ein. Schließen Sie anschließend das Widget mit [X].

* Der Metronomklang wird nicht aufgenommen.

1 Wählen Sie eine Spur für die Aufnahme.

* Die Aufnahme überschreibt vorhandene Daten dieser Spur.

2 Drücken Sie [Rec]. Achten Sie darauf, dass [AUTO REC] auf ON steht.

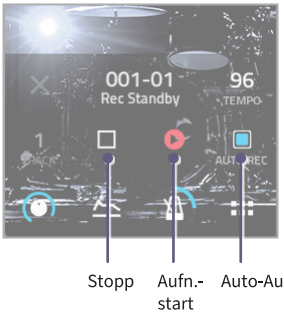
* Zum manuellen Aufnahmestart drücken Sie [Rec Start].

3 Beginnen Sie zu spielen, um die Aufnahme zu starten.

4 Drücken Sie [Stop], um die Aufnahme zu beenden.

* Die aufgenommenen Daten werden automatisch gespeichert.

5 Drücken Sie [Play], um Ihre Aufnahme anzuhören.

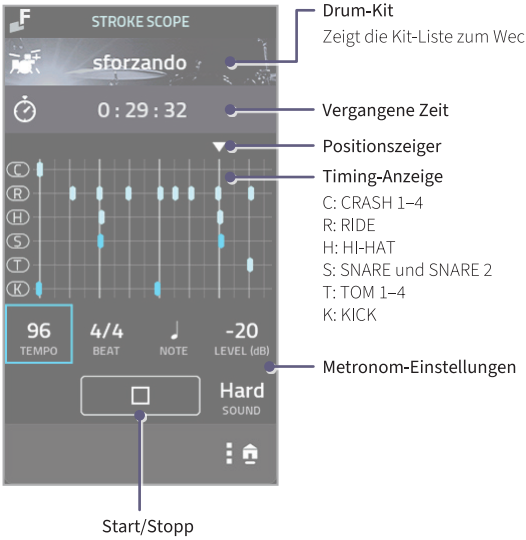



• Drücken Sie [Clear], um die Daten der Spur zu löschen.

* Der Recorder arbeitet mit MIDI-Daten. Das Wiedergabetempo richtet sich nach dem aktuell eingestellten Metronomtempo.
* Tempo und Taktart werden nicht aufgezeichnet.
* Externe Audio-/MIDI-Eingangssignale werden nicht aufgenommen.
* Bei der Wiedergabe werden keine MIDI-Daten an externe Geräte gesendet.

# STROKE SCOPE

Stroke Scope ist ein Übungswerkzeug, das Ihr Anschlagtiming beim Spielen zum Metronom auf einer Zeitleiste darstellt. Die Anschläge erscheinen nach Pad-Typ getrennt, etwa Kick, Snare und Hi-Hat. So erkennen Sie leicht ungenau gespielte Noten. Auch die seit dem Start vergangene Zeit wird angezeigt – ideal für Ihr tägliches Rudiment-Training.




1 Drücken Sie [Start], um die Messung zu beginnen. Das Metronom startet und die Zeitanzeige wird zurückgesetzt.

2 Beim Spielen erscheinen Markierungen für das Timing jedes Anschlags. Bei genauem Timing liegen sie direkt auf den Rasterlinien.

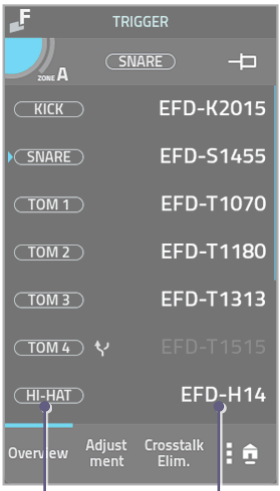
* Wählen Sie als Metronom-Notenwert Triolen, wechselt auch das Raster automatisch auf Triolen.
* Die Anzeigegenauigkeit ist begrenzt. Durch Auflösung, Latenz oder andere Faktoren können geringe Abweichungen entstehen.

# TRIGGER

Hier konfigurieren Sie die Erkennung Ihrer Pad-Anschläge. EFNOTEs eigener Trigger-Prozessor ELISE™ erfasst jeden Anschlag äußerst präzise und setzt selbst feine Unterschiede in Dynamik und Timing klanglich um.

## ■ Registerkarte Overview

Zeigt die für jeden Trigger-Eingang eingestellten Pad-Modelle. Tippen Sie auf ein Modell, um es zu ändern.




### Parameter

| | |
|---|---|
| Pad-Modell | Wählt den Pad-Typ für jeden Trigger-Eingang. Antippen öffnet die Liste verfügbarer Modelle.<br>* Ein Modellwechsel setzt dessen Trigger-Parameter auf die Standardwerte zurück. |

* Stellen Sie das Pad-Modell korrekt ein, wenn Sie Pads hinzufügen oder den Pad-Typ ändern. Diese Einstellung ist entscheidend, damit ELISE™ Ihr Spiel schnell und präzise erkennt.

### Untermenü

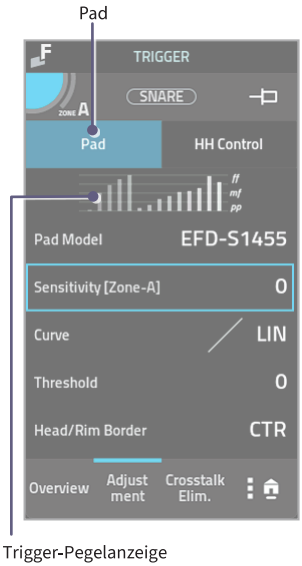
| | |
|---|---|
| SWITCH T4/CR4... | Schaltet die Funktion des TOM-4-/CRASH-4-Trigger-Kabels zwischen TOM 4 und CRASH 4 um. |
| RESET ALL TRIGs... | Setzt alle Trigger-Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück. |

## ■ Registerkarte Adjustment

Ermöglicht die Feineinstellung der Trigger-Erkennung für jedes Pad.

### Pad

* Stellen Sie vor der Feineinstellung stets das richtige Pad-Modell ein.




**Parameter**

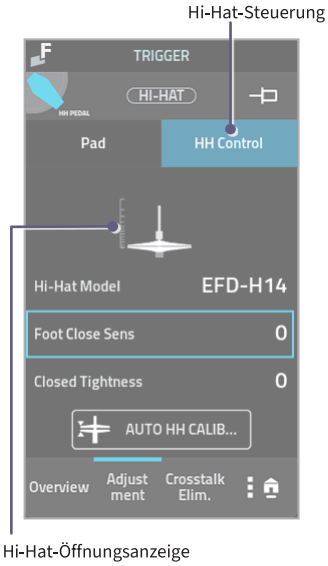
| | |
|---|---|
| Trigger-Pegelanz-eige | Die rechte Spalte zeigt die Stärke des letzten Anschlags. Der Verlauf früherer Anschläge hilft zu prüfen, ob die Erkennung Ihrer Anschlagstärke linear folgt. Erscheinen bei nur einem Anschlag mehrere Pegel, kann Übersprechen auftreten (Seite 40). |
| Pad-Modell | Wählt den Pad-Typ für jeden Trigger-Eingang. Antippen öffnet die Liste verfügbarer Modelle.<br>* Ein Modellwechsel setzt dessen Trigger-Parameter auf die Standardwerte zurück. |
| Empfindlichkeit [A/B/C] | Stellt die Anschlagempfindlichkeit jeder Zone ein. Bei höheren Werten bewertet der Prozessor Ihre Anschläge als stärker. |
| Dynamikkurve | Passt die Dynamikkurve so an, dass die Trigger-Pegelanzeige Ihrer erwarteten Anschlagstärke entspricht. Wirkt vor allem auf die Erkennung im Bereich mezzoforte (mf). |
| Schwelle | Legt die minimale Anschlagstärke zur Klangauslösung fest. Zu niedrige Werte können Mehrfachauslösungen oder Fehlauslösungen durch Umgebungsgeräusche verursachen.<br>* Werden leise Anschläge auf Mesh-Pads zu schwach erkannt, prüfen Sie zuerst die korrekte Fellspannung. |
| Fell-/Rand-Grenze | Wird ein Rimshot als Fellanschlag erkannt, ändern Sie den Wert Richtung „R“. Wird ein Anschlag am Fellrand als Rimshot erkannt, ändern Sie ihn Richtung „H“.<br>* Nur für Pads mit Fell- und Randzone verfügbar. |

**Untermenü**

| | |
|---|---|
| RESET THIS PAD... | Setzt alle Trigger-Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück. |

## Hi-Hat-Steuerung

Hier konfigurieren Sie die Hi-Hat-Steuerung.




### Parameter

| | |
|---|---|
| Hi-Hat-Öffnungs-anzeige | Zeigt die von ELISE™ erkannte Hi-Hat-Öffnung. |
| Hi-Hat-Modell | Wählt das Modell Ihres Hi-Hat-Pads oder -Controllers.<br>* Ein Modellwechsel setzt dessen Trigger-Parameter auf die Standardwerte zurück. |
| Fußschließ-Empf. | Stellt die Empfindlichkeit beim Schließen mit dem Fuß ein. |
| Schließdruck | Legt fest, wie leicht sich die Hi-Hat aus fest geschlossenem Zustand öffnet. |
| AUTO HH CALIB... | Kalibriert die optischen Hi-Hat-Sensoren automatisch.<br>* Für optimale Funktion wird die Kalibrierung nach jedem Einschalten empfohlen. |

### Untermenü

| | |
|---|---|
| RESET HIHAT CTRL... | Setzt die Hi-Hat-Controller-Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück. |

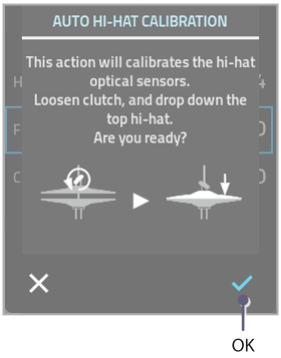
### Hi-Hat-Kalibrierung

* Für optimale Funktion wird die Kalibrierung nach jedem Einschalten empfohlen.

1 Drücken Sie [AUTO HH CALIB...].

2 Lösen Sie die Hi-Hat-Clutch und lassen Sie das obere Becken absinken.

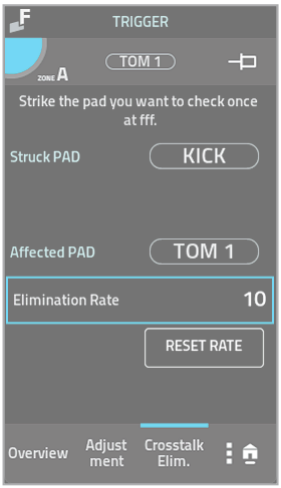
3 Drücken Sie zum Ausführen [OK].



## ■ Registerkarte Crosstalk Eliminator

Hier reduzieren Sie unerwünschtes Übersprechen zwischen Pads.

**Was ist Übersprechen?**
Übersprechen entsteht, wenn die Schwingungen eines angeschlagenen Pads unbeabsichtigt andere Pads auslösen. Das tritt häufig auf, wenn zwei Pads am selben Ständer befestigt sind.




### Übersprechen reduzieren

1 Schlagen Sie in dieser Ansicht das Pad, das Übersprechen verursacht, einmal kräftig an.

2 Das angeschlagene Pad erscheint unter „Struck Pad“. Erkennt der Prozessor Übersprechen, erscheint das betroffene Pad unter „Affected Pad“.

3 Erhöhen Sie bei Übersprechen den Wert Elimination Rate.

4 Schlagen Sie das Pad erneut an und prüfen Sie, ob das Übersprechen verschwunden ist.

5 Wiederholen Sie Schritt 3 und 4, bis das Übersprechen beseitigt ist.

### Eingestellte Werte prüfen

1 Wählen Sie mit dem Regler eine Pad-Kombination aus „Struck PAD“ und „Affected PAD“.

2 Die Unterdrückungsstärke der gewählten Kombination wird angezeigt. Sie können den Wert mit dem Regler ändern.

### Parameter

| | |
|---|---|
| Angeschlagenes Pad | Zeigt das zuletzt angeschlagene Pad, von dem die Schwingungen ausgehen. |
| Betroffenes Pad | Zeigt das Pad, das durch Übersprechen vom angeschlagenen Pad ungewollt ausgelöst wurde. |
| Unterdrückungsstärke | Stellt die Übersprechunterdrückung für die gewählte Pad-Kombination ein. Erhöhen Sie den Wert, falls noch unerwünschte Klänge auftreten. |
| RESET RATE | Setzt die Unterdrückungsstärke der gewählten Kombination zurück. |

### Untermenü

| | |
|---|---|
| RESET CROSSTALK... | Setzt die gesamte Übersprechunterdrückung auf die Werkseinstellungen zurück. |

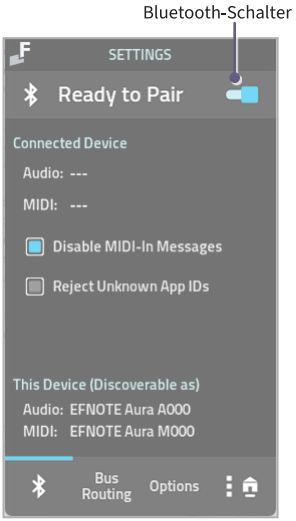
* Der Crosstalk Eliminator kann eventuell nicht jedes Übersprechen beseitigen. Befestigen Sie betroffene Pads gegebenenfalls an getrennten Ständern.
* Nach Änderungen am Aufbau der Trommel- oder Becken-Pads sollten Sie alle Übersprecheinstellungen löschen, um eine optimale Erkennung zu erzielen.

# EINSTELLUNGEN

Hier konfigurieren Sie globale Optionen des Soundmoduls, etwa Bluetooth, Audio-Ein-/Ausgänge und MIDI.

## ■ Registerkarte Bluetooth

Hier richten Sie drahtlose Bluetooth-Verbindungen ein. EFNOTE Aura unterstützt Bluetooth-Audioeingang und Bluetooth-MIDI. Zur Nutzung der EFNOTE Tools (Mobile) App muss Bluetooth aktiviert sein (Seite 4).




### Parameter

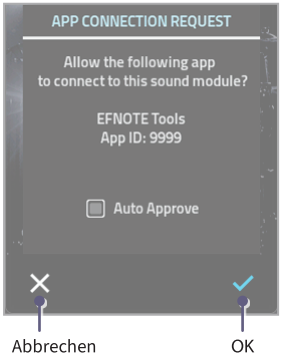
| | | |
|---|---|---|
| Bluetooth-Schalter | Aus | Bluetooth ist ausgeschaltet. |
| | Kopplungsbereit | Das Smartphone kann das Soundmodul unter dem bei „This Device“ angegebenen Namen finden und koppeln. Falls ein PIN-Code verlangt wird, geben Sie „0000“ ein (vier Nullen).<br>* Der Kopplungsmodus bleibt 3 Minuten aktiv. Verbindet sich kein Gerät, wird Bluetooth wieder ausgeschaltet. |
| | Verbunden | Eine Bluetooth-Verbindung wurde hergestellt.<br>* Erscheint bei verbundener Bluetooth-Audio- oder MIDI-Verbindung. |
| Verbundenes Gerät | Zeigt die Namen der aktuell verbundenen Geräte. | |
| MIDI-Eingang sperren | Bei ON werden eingehende Bluetooth-MIDI-Nachrichten verworfen, um unerwartete Auslösungen oder Klänge zu verhindern.<br>* Die Verbindung zur EFNOTE Tools (Mobile) App funktioniert weiterhin normal. | |
| Unbekannte App-IDs sperren | Verbindungen der EFNOTE Tools (Mobile) App können für dieselbe App-ID künftig automatisch genehmigt werden. Bei ON werden Anfragen aller anderen App-IDs abgewiesen. So verhindern Sie unberechtigte Verbindungen anderer Nutzer.<br>* Deaktivieren Sie diese Option, um die EFNOTE Tools App auf einem neuen Gerät zu verbinden. | |
| Dieses Gerät (sichtbar als) | Zeigt die Namen, unter denen das Soundmodul auf Ihrem Smartphone erscheint. | |

### Untermenü

| | |
|---|---|
| CLEAR APP IDs... | Löscht alle zur automatischen Freigabe gespeicherten App-IDs. |
| RESET BLUETOOTH... | Setzt alle Bluetooth-Einstellungen zurück und löscht sämtliche Kopplungsdaten. |

## Verbindungsanfrage der App

Dieser Bildschirm erscheint, wenn die EFNOTE Tools (Mobile) App eine Verbindung zum Soundmodul anfragt (Seite 4).




1 Tippen Sie im Verbindungsbildschirm der App auf den Namen des Soundmoduls (unter „Discoverable as“ angezeigt), um die Verbindung zu starten.

2 Prüfen Sie, ob die App-ID in Ihrer App mit der App-ID auf dem Display des Soundmoduls übereinstimmt. So stellen Sie sicher, dass es Ihre eigene App ist.

3 Drücken Sie [OK], um die Verbindung zu erlauben, oder [Cancel], um sie abzulehnen.

* Aktivieren Sie vor [OK] die Option „Auto-Approve“, um künftige Verbindungen dieser App-ID automatisch zu erlauben. Die Verbindung erfolgt dann ohne dieses Dialogfenster.

**HINWE**

Die maximale Bluetooth-Reichweite beträgt etwa 10 m. Hindernisse sowie Funkstörungen durch WLAN oder andere Bluetooth-Geräte können die Reichweite in der Praxis deutlich verkürzen. Halten Sie Ihr Mobilgerät beim Verwenden der App innerhalb der wirksamen Reichweite.

## ■ Registerkarte Bus Routing

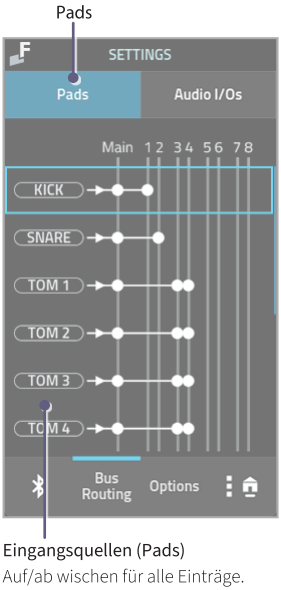
Hier stellen Sie das interne Audiorouting grafisch ein. Zusätzlich zum Stereo-Main-Bus besitzt EFNOTE Aura acht interne Audiobusse. Jedem Pad, dem Metronom und den Audioeingängen können Sie einen Bus zuweisen. Für die sechs analogen und acht USB-Ausgangskanäle wählen Sie außerdem den jeweils auszugebenden Bus.

### Pads

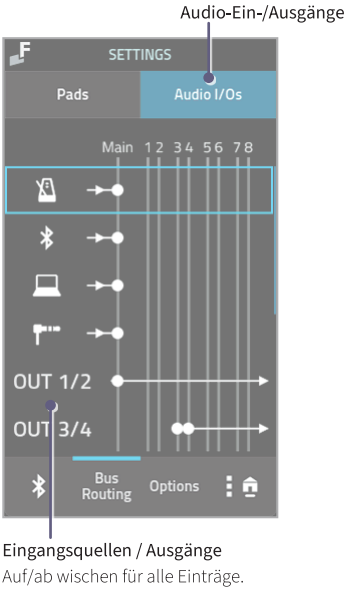
Leitet jedes Pad auf ein Stereo-Buspaar oder einen Mono-Bus.

### Audio-Ein-/Ausgänge

Legt das Routing der Audioeingänge fest und weist den Ausgängen interne Busse zu.




**Eingangsquellen (Pads)**
Auf/ab wischen für alle Einträge.




**Eingangsquellen / Ausgänge**
Auf/ab wischen für alle Einträge.

1 Tippen Sie auf die einzustellende Eingangsquelle oder den Ausgang.

2 Wählen Sie mit dem Regler den Zielbus der Eingangsquelle bzw. den Quellbus des Ausgangs.

**Parameter**

| | |
|---|---|
| Eingangsquellen | Alle Pads (KICK–CRASH 4), Metronom, Bluetooth In, USB Audio In, Audio In (analog)<br>* Alle Pad-Klänge werden unabhängig vom Routing stets auch an den Main-Bus gesendet.<br>* Eine Audioquelle kann nicht gleichzeitig mehreren Bussen zugewiesen werden. |
| Ausgänge | OUT 1/2 (L/R), OUT 3/4, Kopfhörerausgang (5/6), USB Audio Out<br>* Für USB-Kanal 1/2 wählen Sie Bus 1/2 oder Main L/R. Die Kanäle 3–8 sind fest den Bussen 3–8 zugeordnet. |

**Untermenü**

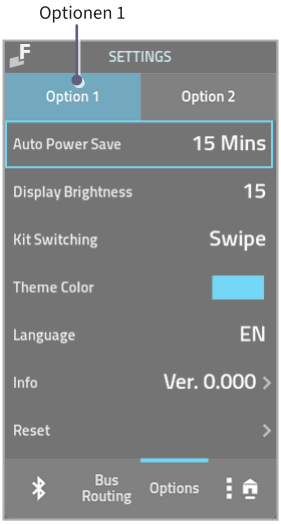
| | |
|---|---|
| RESET ALL BUSES... | Setzt das gesamte Bus-Routing auf die Werkseinstellungen zurück. |

## ■ Registerkarte Options

Hier stellen Sie globale Optionen wie Abschaltautomatik, Designfarbe, Sprache und MIDI-Kanal ein.

### Option 1

Enthält allgemeine Optionen.




**Parameter (Option 1)**

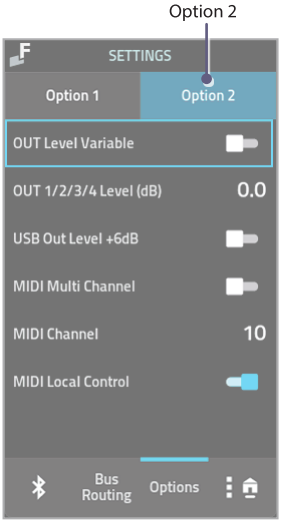
| | |
|---|---|
| Abschaltautomatik | Schaltet das Gerät nach einer Zeit ohne Bedienung automatisch aus. Legt die Wartezeit bis zum Ausschalten fest. „Disable“ deaktiviert diese Funktion.<br>HINWEIS<br>* Jede andere Auswahl als „15 Mins“ erhöht den Energieverbrauch. |
| Displayhelligkeit | Stellt die Bildschirmhelligkeit ein. |
| Kit-Wechsel | Ändert den Kit-Wechsel auf dem Startbildschirm von „Swipe“ (Wischen) zu „Tap“ (Antippen). |
| Designfarbe | Ändert die Akzentfarbe der Benutzeroberfläche nach Ihrem Wunsch. |
| Sprache | Ändert die Anzeigesprache der Parameter und Dialogmeldungen. |
| Info | Zeigt die Firmware-Version. Antippen öffnet genaue Informationen zum Soundmodul. |
| Zurücksetzen | DELETE KITS: Löscht alle User-Kits und stellt die werkseitigen Preset-Kits wieder her. |
| | RESET SYSTEM: Setzt alle Trigger-Einstellungen und globalen Optionen im Bildschirm Settings auf die Standardwerte zurück. |
| | RESET ALL: Löscht und initialisiert alle Daten und Einstellungen, einschließlich Kits, IX, UT und Recorder-Daten. |

**Untermenü**

| | |
|---|---|
| RESET OPTIONS... | Setzt alle Optionen dieser Registerkarte auf die Werkseinstellungen zurück. |

## Option 2

Enthält Audio- und MIDI-Optionen.




### Parameter (Option 2)

| | |
|---|---|
| OUT-Pegel variabel | Legt fest, ob die Pegel von OUT 1/2/3/4 variabel oder fest sind. Bei ON ändern sie sich gemeinsam mit der Kopfhörerlautstärke. |
| OUT-1/2/3/4-Pegel (dB) | Stellt den Pegel von OUT 1/2/3/4 ein, wenn „OUT Level Variable“ auf OFF steht. |
| USB-Out-Pegel +6 dB | Erhöht den gesamten USB-Audioausgangspegel um 6 dB. |
| MIDI-Mehrkanalbetrieb | Bei ON sendet jedes Pad MIDI-Noten auf einem eigenen Kanal (siehe Tabelle unten). So lassen sich MIDI-Spuren in der DAW leichter ordnen und bearbeiten. |
| MIDI-Kanal | Legt den globalen MIDI-Kanal fest, wenn „MIDI Multi Channel“ auf OFF steht. |
| MIDI Local Control | Normalerweise ON. Bei OFF werden die Pads (ELISE) von der internen Klangerzeugung getrennt. Das ist nützlich, um MIDI-Noten der Pads an ein externes Gerät zu senden und die internen Klänge über den MIDI-Eingang anzusteuern. Dieser MIDI-Umweg verursacht jedoch Latenz und wird für normales Spielen nicht empfohlen. |

### Untermenü

| | |
|---|---|
| RESET OPTIONS... | Setzt alle Optionen dieser Registerkarte auf die Werkseinstellungen zurück. |

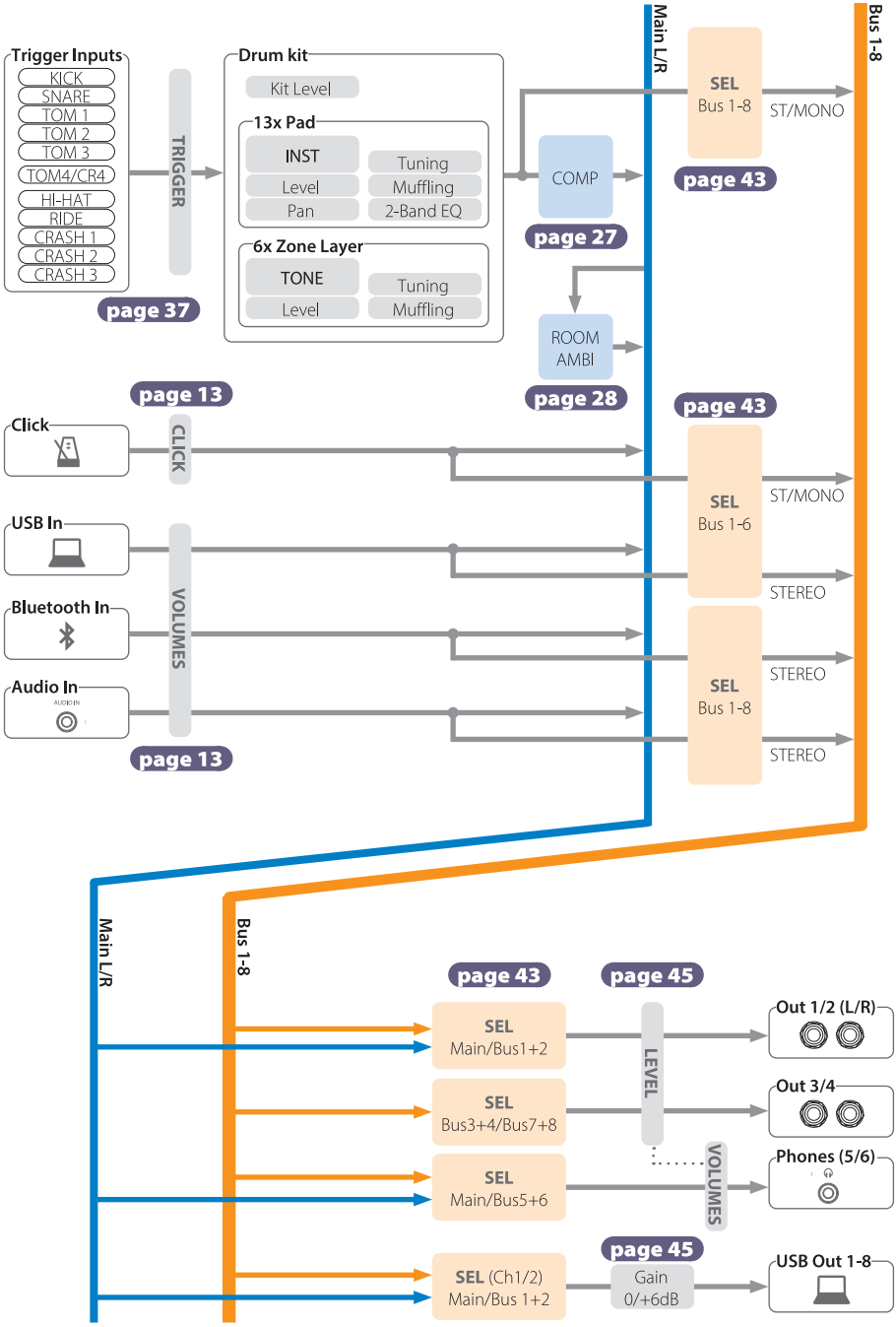
### MIDI-Mehrkanalbetrieb

* Diese Kanalzuweisungen sind nicht änderbar.

| Pad | Kanal |
|---|---|
| KICK | 1 |
| SNARE<br>SNARE 2 | 2 |
| TOM 1 | 3 |
| TOM 2 | 4 |
| TOM 3 | 5 |
| TOM 4 | 6 |

| Pad | Kanal |
|---|---|
| HI-HAT | 7 |
| RIDE | 8 |
| CRASH 1 | 9 |
| CRASH 2 | 10 |
| CR 3 /FX | 11 |
| CR 4 /SP | 12 |

# Vereinfachtes Blockdiagramm



# Technische Daten

**Elektronisches Schlagzeug: EFNOTE Aura**

Soundmodul: EFD-AURA

| Merkmal | Technische Daten |
|---|---|
| Trigger-Schnittstelle | • 3 Zonen: SNARE, HI-HAT, RIDE, CRASH 1, CRASH 2<br>• 2 Zonen: TOM 1, TOM 2, TOM 3, CRASH 3, TOM 4/CR 4*<br>• 1 Zone: KICK<br>* Das Kabel „TOM 4/CR 4“ ist wahlweise für Tom 4 oder Crash 4 nutzbar. Beide Pads lassen sich nicht gleichzeitig verwenden. Einzelheiten finden Sie im Referenzhandbuch. |
| Audio-/MIDI-Schnittstelle | • Out 1(L)/2(R): 2× 6,3-mm-TS-Klinke (+4 dBu, unsymmetrisch)<br>• Out 3/4: 2× 6,3-mm-TS-Klinke (+4 dBu, unsymmetrisch)<br>• Kopfhörerausgang (5/6): 3,5-mm-Stereoklinke (320 mW + 320 mW an 32 Ω)<br>• Audioeingang: 3,5-mm-Stereoklinke (max. +2 dBu)<br>• MIDI Out: 5-polige DIN-Buchse<br>• USB: Typ C, USB 2.0 Hi-Speed, Audio/MIDI<br>USB-Audio: 8 Ausgangskanäle (48 kHz/24 Bit) / 2 Eingangskanäle (48 kHz/16 Bit), Mac/Windows ASIO<br>• Bluetooth: Audioeingang (A2DP), MIDI-Ein-/Ausgang (Bluetooth Low Energy/GATT)<br>Sendefrequenz: 2402–2480 MHz; maximale Sendeleistung: 2,5 mW EIRP |
| Stromversorgung, Stromaufnahme | 12 V DC / 600 mA |
| Abmessungen / Gewicht | 108 (B) × 158 (T) × 52 (H) mm / 650 g<br>* Ohne hervorstehende Teile |
| Zubehör | Netzteil, MULTI-D25-Kabel, MULTI-D15-Kabel, 3× Trigger-Kabel (3 m), Modulhalterung, Smartphone-Ablage, Befestigungshalter, Stimmschlüssel, Kabelbinder, Kabelbeschriftung, Kurzanleitung<br>* USB-Kabel nicht enthalten. |

* 0 dBu = 0,775 Veff; 0 dBV = 1,0 Veff
* Änderungen an technischen Daten und Design bleiben vorbehalten.

# Support

Bei Fragen zum Produkt besuchen Sie bitte die Support-Seite auf unserer Website. Für weitere Produktanfragen sowie Reparaturen und Ersatzteile wenden Sie sich an den örtlichen autorisierten Vertrieb, der auf der folgenden Webseite aufgeführt ist.

**Produkt-Support**
ef-note.com/support/efnoteaura

**Autorisierte EFNOTE-Vertriebspartner**
ef-note.com/distributors

Produkt-Support

Vertriebspartner

EFNOTE

ef-note.com

© 2026 Ef-Note Inc.